

Haier

Wäschezentrum

CLC108GNU1



Laden Sie die hOn
Smart-Home-App
herunter.



Bedienungshandbuch

- Bitte lesen Sie dieses Handbuch vor dem Gebrauch sorgfältig durch
- Das Unternehmen behält sich das Recht vor, die Anweisungen zu interpretieren
- Bitte beziehen Sie sich auf das tatsächliche Produkt für das Aussehen des Produkts
- Bitte bewahren Sie das Handbuch nach der Lektüre ordnungsgemäß auf
- Im Falle von Produkttechnologie- oder Software-Upgrades wird keine weitere Mitteilung gemacht

Vielen Dank für den Kauf eines Haier-Produkts.

Bitte lesen Sie diese Anleitung sorgfältig durch, bevor Sie das Gerät verwenden. Die Anleitung enthält wichtige Informationen, die Ihnen dabei helfen sollen, das Gerät optimal zu nutzen und eine sichere und ordnungsgemäße Installation, Verwendung und Wartung zu gewährleisten. Bewahren Sie dieses Handbuch an einem geeigneten Ort auf, damit Sie es immer zur Hand haben. Wenn Sie das Gerät verkaufen, verschenken oder bei einem Umzug zurücklassen, geben Sie bitte auch dieses Handbuch weiter, damit sich der neue Besitzer mit dem Gerät und den Sicherheitshinweisen vertraut machen kann.

Legende



Warnung! – Wichtige Sicherheitsinformationen



Allgemeine Informationen und Tipps



Informationen zur Umwelt



Warnung: Brandgefahr/Brennbare Materialien



Die Anweisungen lesen

Entsorgung



Tragen Sie zum Schutz der Umwelt und der menschlichen Gesundheit bei. Geben Sie die Verpackungen in geeignete Behälter, um sie zu recyceln. Helfen Sie mit, Elektro- und Elektronikaltgeräte zu recyceln. Mit diesem Symbol gekennzeichnete Geräte dürfen nicht im Hausmüll entsorgt werden. Geben Sie das Produkt bei Ihrer örtlichen Recyclingstelle ab oder wenden Sie sich an Ihre Gemeindeverwaltung, um Ratschläge für eine angemessene Entsorgung zu erhalten.



Sicherheitsinformationen.....	3
Beschreibung des Produkts.....	10
Installation.....	12
Technische Daten.....	17
Bedienfeld.....	19
hOn App.....	24
Programme.....	27
Vorbereitung.....	30
Umweltfreundliches Waschen.....	36
Pflege und Reinigung.....	37
Fehlersuche.....	41
Kundendienst.....	45

Bevor Sie Ihr Gerät zum ersten Mal einschalten, sollten Sie diese Anleitung lesen und stets griffbereit aufbewahren.



WARNUNG!

Bedeutung der Symbole auf der Waschmaschine und dem Trockner



Warnung: Brandgefahr/Brennbare Materialien



Die Anweisungen lesen

Vor der ersten Verwendung

- ▶ Nehmen Sie das Gerät nicht in Betrieb, wenn es beim Transport beschädigt wurde. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder Haier-Kundendiensttechniker.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Transportbolzen entfernt wurden, bevor Sie das Gerät in Betrieb nehmen. Bei Nichtbeachtung kann das Gerät beschädigt werden.
- ▶ Entfernen Sie alle Verpackungen und bewahren Sie sie außerhalb der Reichweite von Kindern auf.
- ▶ Dieses Gerät ist schwer: Wir empfehlen 2 Personen für den Transport und die Installation.
- ▶ Dieses Produkt ist für den persönlichen Gebrauch in der Familie oder im Haushalt bestimmt. Dieses Produkt ist nicht für die gewerbliche Nutzung bestimmt. Jede gewerbliche Nutzung führt zum Erlöschen der Herstellergarantie für dieses Produkt.

Täglicher Gebrauch

- ▶ Dieses Gerät ist nicht dafür bestimmt, von Personen (einschließlich Kinder) mit eingeschränkten physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder mangels Erfahrung und mangels Wissen verwendet zu werden, es sei denn, sie werden durch eine für ihre Sicherheit zuständige Person beaufsichtigt oder erhalten von ihr Anweisungen, wie das Gerät zu benutzen ist.
- ▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, um sicherzustellen, dass sie nicht mit dem Gerät spielen oder in die Trommel klettern.
- ▶ Hängen Sie sich nicht an die Tür und stellen Sie keine Gewichte darauf.
- ▶ Das Gerät darf nur für Kleidungsstücke verwendet werden, die für die Maschinenwäsche/-trocknung empfohlen werden. Beachten Sie immer die Hinweise auf dem Pflegeetikett.

1-Sicherheitsinformationen



WARNUNG!

Täglicher Gebrauch

- ▶ Berühren oder bedienen Sie das Gerät nicht mit nassen Händen oder mit bloßen Füßen.
- ▶ Legen Sie keine tropfnassen Kleidungsstücke in oder auf das Gerät, da dies eine elektrische Gefahr darstellen kann.
- ▶ Verwenden Sie das Gerät nicht, wenn industrielle Chemikalien (z. B. Lösungsmittel) auf der Kleidung verwendet wurden.
- ▶ Entfernen Sie alle Gegenstände wie Feuerzeuge und Streichhölzer aus den Taschen.
- ▶ Ziehen Sie Reißverschlüsse hoch, befestigen Sie lose Fäden und schützen Sie Verzierungen, um zu verhindern, dass Kleidungsstücke beschädigt werden und sich verfangen.
- ▶ Kleidungsstücke mit Metallverstärkungen dürfen nicht in das Gerät gelegt werden. Verwenden Sie bei Bedarf einen geeigneten Wäschebeutel oder ein Netz.
- ▶ Das Gerät kann während des Betriebs heiß werden: Seien Sie vorsichtig, wenn Sie sich in der Nähe aufhalten.
- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker, bevor Sie Wartungsarbeiten durchführen. Halten Sie den Stecker (nicht das Kabel) fest, wenn Sie den Netzstecker ziehen.
- ▶ Vergewissern Sie sich vor dem Start eines Zyklus, dass sich keine unerwünschten Gegenstände in der Trommel befinden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass die Umgebungstemperatur zwischen 5°C und 35°C liegt, bevor Sie das Gerät benutzen.

Kapazität

Überlasten Sie das Gerät nicht über seine Nennkapazität hinaus:

- ▶ MAXIMALE WASCH-/TROCKENKAPAZITÄT: 10/8 kg
- ▶ Die Kapazität bezieht sich auf das maximale Trockengewicht der Kleidungsstücke, die das Gerät gleichzeitig waschen/trocknen kann.



WARNUNG!

Informationen zur Waschmaschine

- ▶ Öffnen Sie die Waschmittelschublade nicht während eines Waschganges.
- ▶ Öffnen Sie die Tür nicht mit Gewalt. Die Tür ist mit einem Selbstverriegelungsmechanismus ausgestattet, der sich nach Abschluss des Zyklus entriegelt. Im Falle eines Stromausfalls kann die Tür verschlossen bleiben; Anweisungen zum Öffnen der Tür finden Sie in Abschnitt 8 des Benutzerhandbuchs.
- ▶ Wenn eine hohe Wascht Temperatur ausgewählt wird, wird das Türglas heiß. Berühren Sie die Oberfläche nicht und halten Sie Kinder vom Gerät fern.
- ▶ Geben Sie dem Waschwasser kein Benzin, Reinigungsmittel, Parfüm oder andere brennbare oder explosive Stoffe bei. Diese Stoffe geben Dämpfe ab, die sich entzünden oder explodieren können.
- ▶ Waschen Sie keine Kleidungsstücke, die zuvor mit Benzin, Lösungsmitteln für die chemische Reinigung oder anderen brennbaren oder explosiven Stoffen gereinigt, gewaschen, getränkt oder bespritzt wurden, da diese Dämpfe freisetzen, die sich entzünden oder explodieren können.
- ▶ Waschen Sie Heizdecken nicht in der Waschmaschine, es sei denn, das Pflegeetikett weist ausdrücklich darauf hin, dass dies gefahrlos möglich ist.
- ▶ Weichspüler oder ähnliche Produkte sind entsprechend den Anweisungen des Herstellers zu verwenden.

Informationen zum Trockner

- ▶ Stellen Sie sicher, dass alle Flusensiebe vor jeder Ladung gereinigt werden.
- ▶ Betreiben Sie das Gerät nicht ohne Flusensieb und verhindern Sie, dass sich Flusen im oder um das Gerät ansammeln.
- ▶ Wenn das Flusensieb beschädigt ist, wenden Sie sich an Ihren Haier-Kundendiensttechniker, um einen neuen Filter zu besorgen. Betreiben Sie Ihr Gerät nicht mit einem beschädigten Flusensieb oder ohne Filter, da dies zu Schäden am Gerät führen kann.



WARNUNG!

Informationen zum Trockner

- ▶ Wenn der Trockner nach außen geführt wird, sorgen Sie für eine ausreichende Belüftung während des Betriebs des Geräts, um einen Rückstrom von Gasen aus Brennstoffverbrennungsgeräten zu vermeiden.



WARNUNG: Die letzte Phase des Trocknungszyklus ist die Abkühlungsphase. Halten Sie einen Wäschetrockner niemals vor Ende des Programms an, es sei denn, Sie haben alle Kleidungsstücke herausgenommen und ausgebreitet, um die Wärme abzuleiten.

- ▶ Trocknen Sie keine ungewaschenen Gegenstände.
- ▶ Trocknen Sie keine Gegenstände, die mit Industriechemikalien gereinigt wurden.
- ▶ Gegenstände, die zuvor in brennbaren Flüssigkeiten oder Feststoffen gereinigt, gewaschen, getränkt oder getupft wurden (z. B. Benzin, Kerosin, Lösungsmittel für die chemische Reinigung, Pflanzen- oder Speiseöl, Aceton, vergällter Alkohol, einige Marken von Fleckenentfernern, Terpentin, Wachse und Wachsentferner oder andere brennbare oder explosive Stoffe), dürfen nicht in einen Wäschetrockner gelegt werden.
- ▶ Artikel mit Gummibeschichtung, Schaumgummi (Latexschaum), Kleidung oder Kissen mit Schaumgummipolstern, Glasfaser, gummihaltige Schuhe, Plastik, Duschhauben, wasserdichte Windelhüllen für Babys und wasserfeste Textilien dürfen nicht im Trockner getrocknet werden. Diese Materialien können bei Erhitzung durch Selbstentzündung Feuer erzeugen.
- ▶ Trocknen Sie keine Heizdecken oder andere Elektroartikel in Ihrem Trockner, es sei denn, das Pflegeetikett weist ausdrücklich darauf hin, dass dies unbedenklich ist. Trocknen Sie diese Wäschestücke niemals bei hohen Temperaturen.
- ▶ Weichspüler oder ähnliche Produkte dürfen nicht in einem Wäschetrockner verwendet werden, um die Auswirkungen statischer Elektrizität zu beseitigen, es sei denn, dies wird vom Hersteller des Weichspülers ausdrücklich empfohlen.



WARNUNG!

Informationen zum Trockner

- ▶ Mit Öl verunreinigte Gegenstände können sich selbst entzünden, insbesondere wenn sie Wärmequellen wie einem Wäschetrockner ausgesetzt sind. Die Gegenstände werden warm und verursachen eine Oxidationsreaktion im Öl.
Diese Oxidation erzeugt Wärme. Wenn die Hitze nicht entweichen kann, kann das Waschgut so heiß werden, dass es Feuer fängt. Das Stapeln oder Lagern von ölhaltigem Waschgut kann dazu führen, dass die Wärme nicht entweichen kann und somit eine Brandgefahr entsteht.
- ▶ Wenn es unvermeidlich ist, dass Textilien, die Pflanzen- oder Speiseöl enthalten oder durch Haarpflegeprodukte verunreinigt wurden, in das Gerät gegeben werden, sollten sie zunächst in heißem Wasser mit zusätzlichem Waschmittel gewaschen werden - dies verringert die Gefahr, eliminiert sie jedoch nicht. Der Abkühlungszyklus des Geräts sollte genutzt werden, um die Temperatur dieser Gegenstände zu senken. Sie sollten nicht aus dem Trockner genommen und im heißen Zustand gestapelt werden.

Wartung, Reinigung und Entsorgung

- ▶ Halten Sie die Dichtung, den Spender und die Tür sauber, um Gerüche zu vermeiden.
- ▶ Verwenden Sie zum Reinigen des Geräts kein Spritzwasser oder Dampf.
- ▶ Ein beschädigtes Stromkabel muss von einem Haier-Kundendiensttechniker oder einer ähnlich qualifizierten Person ersetzt werden. Verwenden Sie das Gerät erst nach der Reparatur, um die Gefahr eines Stromschlags zu vermeiden.
- ▶ Die einzigen Teile des Geräts, die vom Benutzer abgenommen werden können, sind der Flusenfilter, der Sekundärfilter, der Waschmittelspender, die Schuhablage und die Zerstäuberdüse.
- ▶ Bei der Entsorgung des Geräts wird empfohlen, die Tür zu entfernen, um zu verhindern, dass Kinder darin eingeklemmt werden, und das Stromkabel in der Nähe des Geräts abzutrennen.
- ▶ Änderungen am Produkt, die nicht von einem zugelassenen Techniker durchgeführt werden, können zum Verlust der Garantie führen.

1-Sicherheitsinformationen

Installation



WARNUNG! Stromschlaggefahr: Die Nichtbeachtung dieses Hinweises kann zu einem Stromschlag oder zum Tod führen.

- ▶ Achten Sie darauf, dass das Gerätekabel so verlegt wird, dass es nicht mit Wasser oder Feuchtigkeit in Berührung kommt.
- ▶ Das Gerät darf nicht über ein externes Schaltgerät, wie z. B. eine Zeitschaltuhr, versorgt oder an einen Stromkreis angeschlossen werden, der regelmäßig von einem Versorgungsunternehmen ein- und ausgeschaltet wird.
- ▶ Stellen Sie das Gerät in einer gut belüfteten, staubfreien Umgebung auf.
- ▶ Dieses Gerät darf nicht auf einem Sockel installiert oder betrieben werden (es sei denn, es handelt sich um ein Originalteil von Haier, das gemäß den Anweisungen installiert wurde).
- ▶ Die Verwendung von Verlängerungskabeln oder tragbaren Steckdosengeräten wird nicht empfohlen.
- ▶ Vergewissern Sie sich, dass die Installation die Zugänglichkeit des Steckers gewährleistet, oder bauen Sie gemäß den Verdrahtungsregeln einen Schalter in die feste Verdrahtung ein, um das Gerät nach der Installation von der Stromversorgung trennen zu können.
- ▶ Überprüfen Sie die elektrischen Informationen auf dem Typenschild, bevor Sie das Gerät anschließen, um sicherzustellen, dass die richtige Spannung und Stromstärke geliefert werden können.
- ▶ Stellen Sie das Gerät auf einer festen und ebenen Fläche auf und stellen Sie sicher, dass es auf jeder Seite 20 mm Platz hat. Das Gerät darf nicht auf strukturierten Bodenbelägen (z. B. Teppich, Läufer) aufgestellt werden.
- ▶ Für den Anschluss an das Wassernetz sind die mit dem Gerät gelieferten neuen Schlauchsets zu verwenden. Alte Schlauchsets dürfen nicht wiederverwendet werden.
- ▶ Wir empfehlen, die Zulaufschläuche (falls vorhanden) alle 5 Jahre zu ersetzen.
- ▶ **WARNUNG:** Anderenfalls kann es zu einer Überschwemmung und zu Sachschäden kommen.
- ▶ Setzen Sie das Gerät nicht Frost, externen Wärmequellen oder direktem Sonnenlicht aus.



WARNUNG!

Installation

- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht an einem Ort auf, an dem die Umgebungstemperatur unter 5°C fällt.
- ▶ Stellen Sie das Gerät nicht im Freien oder an einem feuchten Ort auf.

Die Geräte sind an das Wassernetz angeschlossen.

Anforderungen an die Wasserversorgung:

- ▶ Wasserdruck am Eingang: Max. 1MPa (145psi), min. 50kPa (7,25psi)
- ▶ Durchflussmenge des einströmenden Wassers: Min. 6 Liter/Minute
- ▶ Bei einem Druck von mehr als 1 MPa muss ein Druckminderungsventil installiert werden.
- ▶ Um eine optimale Waschleistung zu erzielen, muss der Versorgungsdruck innerhalb des empfohlenen Bereichs liegen.

Bestimmungsgemäße Verwendung

- ▶ Dieses Gerät ist für das Waschen/Trocknen von trocknergeeigneten Kleidungsstücken bestimmt.
- ▶ Befolgen Sie die Anweisungen des Herstellers, die Sie auf dem Etikett des Kleidungsstücks finden.
- ▶ Nehmen Sie keine Änderungen oder Modifikationen an diesem Gerät vor, da dies zu Personen- und Sachschäden führen kann.

Informationen zum Trockner

- ▶ Installieren Sie das Gerät nicht hinter einer verschließbaren Tür, einer Schiebetür oder hinter einer Tür, deren Scharnier sich auf der dem Trockner gegenüberliegenden Seite befindet, so dass die vollständige Öffnung der Tür behindert wird. Achten Sie darauf, dass sich die Trocknertür immer vollständig öffnen lässt.
- ▶ Wenn das Gerät hinter einer Schranktür installiert wird, muss es auf der gleichen Seite wie der Trockner aufgehängt werden, mit einem Mindestabstand von 30 mm zwischen dem Trocknergriff und der Innenseite der Schranktür. Die Schranktür muss offen bleiben, während die Maschine läuft.
- ▶ Die Abluft darf nicht in einen Rauchfang geleitet werden, der auch für die Abgase einer Gas- oder Ölheizung verwendet wird.

2-Beschreibung des Produkts



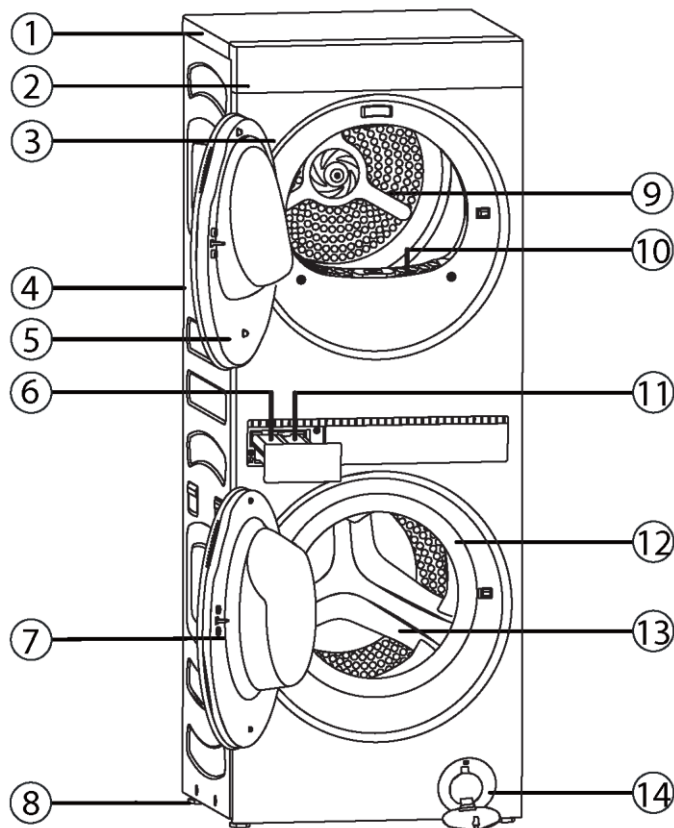
Hinweis:

Aufgrund von technischen Änderungen und unterschiedlichen Modellen können die Abbildungen in den folgenden Kapiteln von Ihrem Modell abweichen.

2.1 Abbildung des Geräts

Vorderseite (Abb. 2-1):

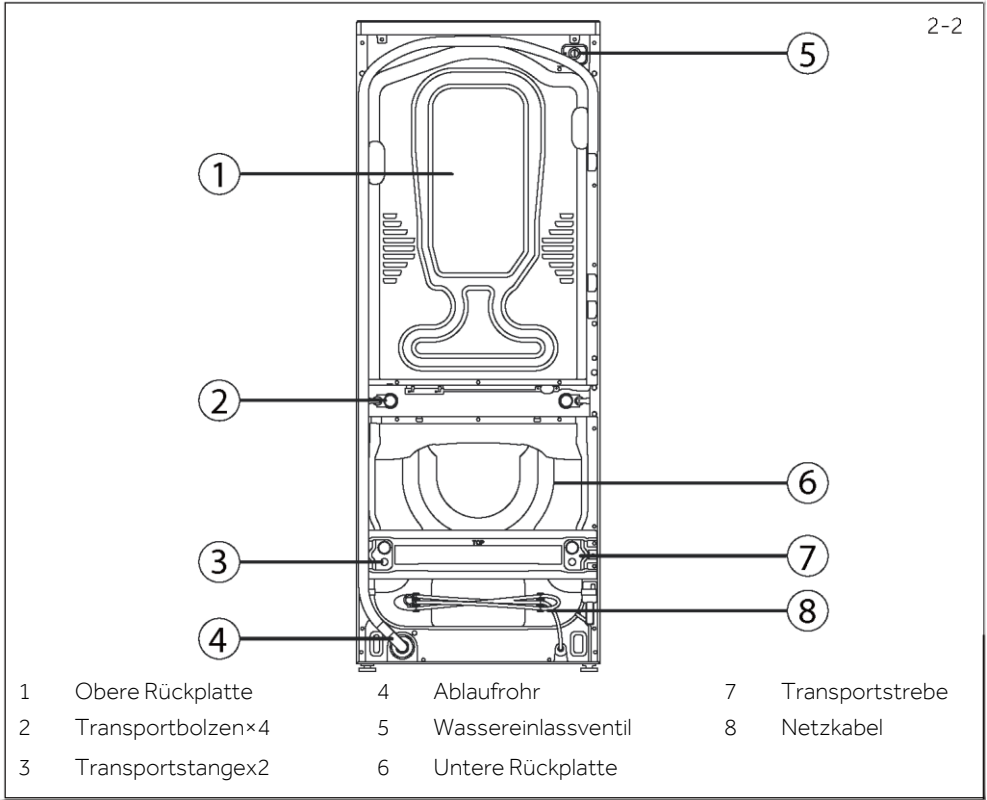
2-1



- | | | | |
|---|--------------------|----|-----------------------------|
| 1 | Arbeitsplatte | 8 | Verstellbare Füße*4 |
| 2 | Display-Bedienfeld | 9 | Obere Trommelöffnung |
| 3 | Frontplatte | 10 | Obere Trommel, Flusenfilter |
| 4 | Seitenplatte | 11 | Weichspüler-Spender |
| 5 | Obere Trommeltür | 12 | Untere Trommeldichtung |
| 6 | Waschmittelspender | 13 | Untere Trommelöffnung |
| 7 | Untere Trommeltür | 14 | Ablauffilterklappe |

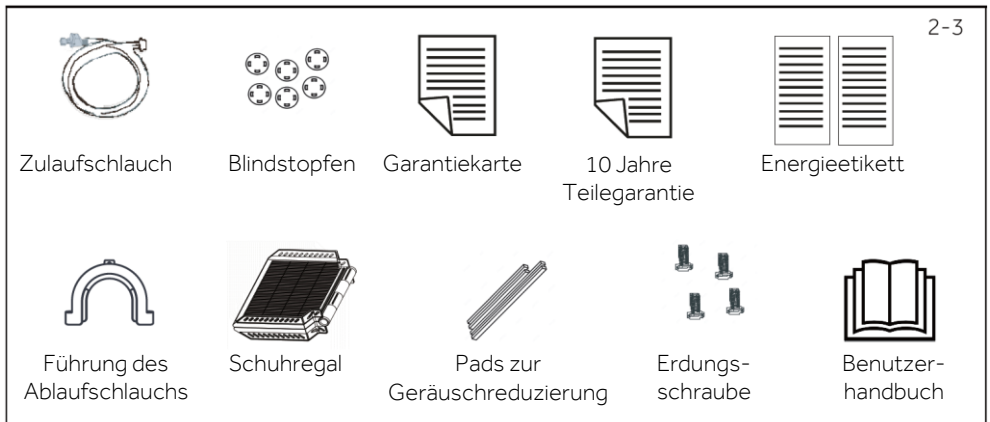
2-Beschreibung des Produkts

Rückseite (Abb. 2-2):



2.2 Zubehör

Überprüfen Sie das Zubehör und die Literatur anhand dieser Liste (Abb. 2-3):



3-Installation

3.1 Auspacken

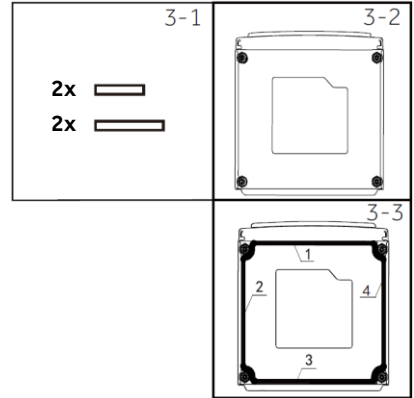
Ihre Waschmaschine ist schwer. Wir empfehlen zwei Personen zum Entfernen der Verpackung.

1. Entfernen Sie die äußere Verpackung einschließlich der Styroporverpackung und der Plastikhülle.
2. Heben Sie die Waschmaschine vom Sockel ab.
3. Entfernen Sie alle Verpackungen und Zubehöerteile aus dem Inneren der Trommel.
4. Entsorgen Sie alle Verpackungen auf nachhaltige Weise und stellen Sie sicher, dass diese Materialien nicht in die Hände von Kindern gelangen.

3.2 OPTIONAL: Anbringen von Pads zur Geräuschreduzierung

1. Wenn Sie die Schrumpfvpackung öffnen, finden Sie vier Pads zur Geräuschreduzierung. Diese werden zur Reduzierung von Geräuschen eingesetzt (Abb. 3-1).
2. Legen Sie die Waschmaschine auf die Seite, sodass das Bullauge nach oben und die Unterseite zum Benutzer zeigt (Abb. 3-2).
3. Nehmen Sie die Pads zur Geräuschreduzierung heraus und entfernen Sie die doppelseitig klebende Schutzfolie; kleben Sie die Pads zur Geräuschreduzierung wie in Abbildung 3-3 gezeigt unter das Waschmaschinengehäuse (zwei längere Pads in Position 1 und 3, zwei kürzere Pads in Position 2 und 4).

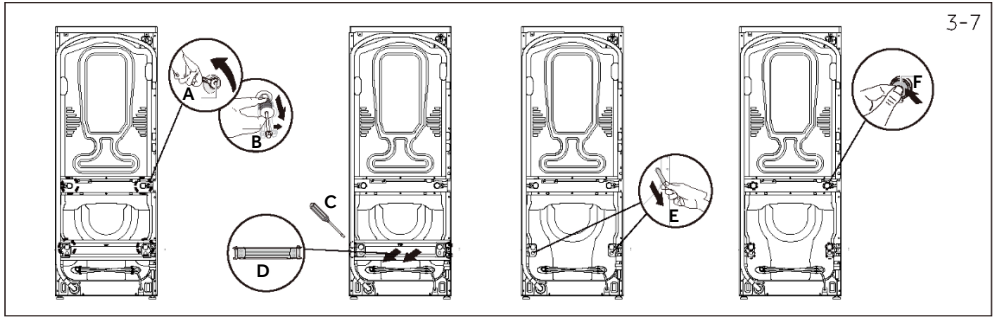
Stellen Sie die Maschine schließlich wieder aufrecht hin.



3.3 Entfernen der Transportsicherheitsschrauben

Die einzelnen Arbeitsschritte sind wie folgt (Abb. 3-7):

1. Verwenden Sie einen Schraubenschlüssel oder eine Stecknuss, um alle 4 Transportbolzen auf der Rückseite der Waschmaschine zu lösen und zu entfernen (siehe A). Ziehen Sie an den schwarzen Gummitüllen, um den Bolzen, die Tülle und die weißen Kunststoffabstandshalter von der Maschine zu entfernen (siehe B).
2. Entfernen Sie die 4 Schrauben der Transportsicherung auf der linken und rechten Seite (siehe C). Entfernen Sie die Streben (siehe D).
3. Entfernen Sie die beiden Transportstangen (durch Herausziehen), die sich unter den beiden unteren Transportbolzenlöchern befinden (siehe E).
4. Decken Sie die Löcher für die Transportbolzen mit den (mitgelieferten) Kunststoffstopfen ab. Drücken Sie auf den Clip, bis er einrastet (siehe F).



Hinweis: An einem sicheren Ort aufbewahren

Bewahren Sie alle Teile zur späteren Verwendung auf. Wenn das Gerät an einen anderen Ort gebracht werden muss, montieren Sie die Streben, Stangen und Bolzen in umgekehrter Reihenfolge wieder.

3.4 Nivellierung des Geräts

Bevor Sie die Waschmaschine in ihre endgültige Position bringen, prüfen Sie unter Berücksichtigung der erforderlichen Abstände, ob sie waagrecht steht (Abb. 3-8).

Nivellieren Sie die Waschmaschine von Seite zu Seite:

Legen Sie die Wasserwaage auf die vordere Mitte der Waschmaschine. Wenn Sie die Position der Waschmaschine einstellen müssen, lösen Sie die Kontermutter mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel und drehen Sie die FüÙe nach oben oder unten, bis sie gerade stehen. Um sie nach oben zu drehen, drehen Sie sie im Uhrzeigersinn, um sie nach unten zu drehen, drehen Sie sie gegen den Uhrzeigersinn.

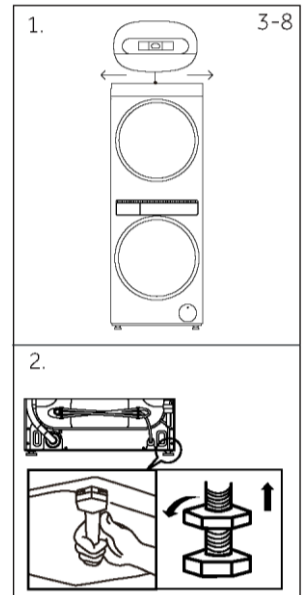
Richten Sie die Waschmaschine von vorne nach hinten aus:

Legen Sie die Wasserwaage auf die linke Seite, in Höhe der Mitte der Waschmaschine. Stellen Sie den vorderen linken Fuß und dann den rechten Fuß ein, bis die Waschmaschine gerade steht. Beide vorderen FüÙe sollten gleich stark belastet werden. Prüfen Sie erneut, ob die Waschmaschine von vorne nach hinten und von Seite zu Seite waagrecht steht. Wiederholen Sie die obigen Schritte, falls erforderlich.

Wiederholen Sie die obigen Schritte, falls erforderlich.

Ziehen Sie die Muttern mit dem mitgelieferten Schraubenschlüssel gegen die Unterseite der Waschmaschine an, um die FüÙe zu fixieren.

Positionieren und zentrieren Sie die Waschmaschine wieder in ihrer endgültigen Position, wobei Sie die angrenzenden Wände als Führung verwenden.



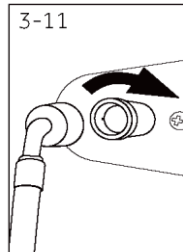
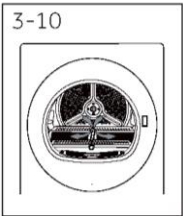


3.5 Installation der Trocknungshilfe (falls erforderlich)

Der Trockenbügel (Abb. 3-9) wird hauptsächlich zum Trocknen von Schuhen und einigen Kleidungsstücken verwendet, die sich nicht zum Wenden im Trockner eignen, um Schäden an Schuhen und bestimmten Kleidungsstücken zu vermeiden.

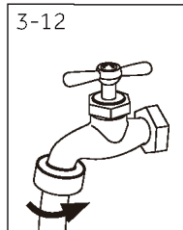
Methode zur Befestigung der Halterung:

1. Klappen Sie zunächst den Trockenständer zusammen und stellen Sie ihn in den oberen Trommeltrockner;
2. Klappen Sie dann den Trockenbügel aus und legen Sie ihn flach an die Wand des Trockenzylinders (Abb. 3-10).



3.6 Anschluss an Zulaufschlauch

1. Schließen Sie die geraden Enden des Zulaufschlauchs/der Zulaufschläuche an den Wasserhahn/die Wasserhähne an.
An beiden Enden sind Unterlegscheiben angebracht.
2. Verbinden Sie die Bogenenden mit den entsprechenden Einlassventilen der Waschmaschine (Abb. 3-11). Falls vorhanden, ist das heiße Ventil orange gefärbt, um dies zu erleichtern.
3. Ziehen Sie die Enden des Zulaufschlauchs/der Zulaufschläuche von Hand an, bis die Schlauchdichtung die Dichtungsfläche des Hahns gerade berührt (Abb. 3-12).



- Ziehen Sie die Schraube um eine weitere halbe Umdrehung an.
4. Vergewissern Sie sich, dass der Schlauch/die Schläuche nicht geknickt sind.
5. Drehen Sie den Wasserhahn/die Wasserhähne auf und prüfen Sie, ob er/sie undicht ist/sind. Prüfen Sie nach 24 Stunden erneut auf Dichtheit.

3.7 Ablaufschlauch

In mehrstöckigen Wohnungen oder in einem oberen Stockwerk sollte die Waschmaschine auf einem Boden mit einem Abfluss installiert werden. Die Entwässerung muss mit den örtlichen Vorschriften übereinstimmen.

Positionieren des Ablaufschlauchs in einer Wanne oder einem Standrohr

Die Schlauchführung wird verwendet, um den Ablaufschlauch über der Wanne oder dem Standrohr zu halten (Abb. 3-13).

1. Biegen Sie die Führung auseinander und ziehen Sie den Schlauch durch die Führung.
2. Achten Sie darauf, dass maximal 20 mm des Schlauches am Ende frei bleiben. Das Ende des Ablaufrohrs darf nicht in Wasser getaucht werden.
3. Sichern Sie die Schlauchführung, damit sie sich nicht aus dem Standrohr oder der Wanne lösen kann.

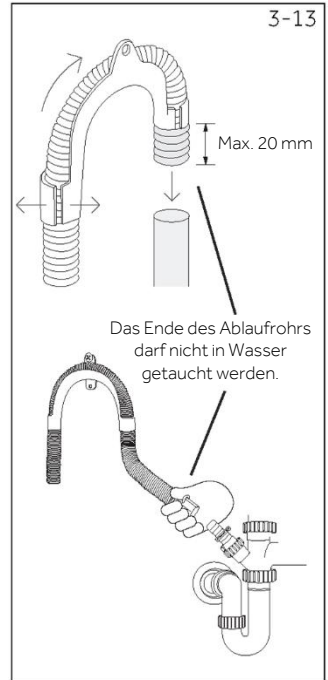
Wenn der Ablaufschlauch auf dem Boden liegt oder die Wanne bzw. das Standrohr weniger als 800 mm hoch ist, läuft die Waschmaschine während des Befüllens kontinuierlich ab (Siphon). Die Höhe der Wanne oder des Standrohrs sollte mindestens 800 mm und höchstens 1000 mm betragen.

Prüfen Sie regelmäßig, ob Ihre Wanne oder Ihr Standrohr frei von Flusen oder anderen Verstopfungen ist. Dies kann den Betrieb beeinträchtigen oder zu Überschwemmungen führen.




Befestigen des Ablaufschlauchs am Anschlussstutzen

Die Schlauchführung dient dazu, den Ablaufschlauch hoch genug zu befestigen, um ein ständiges Auslaufen (Siphon) zu verhindern.

1. Biegen Sie die Führung auseinander und ziehen Sie den Schlauch durch die Führung.
2. Befestigen Sie die Schlauchführung mit einer Schraube an einer Wand oder der Rückwand des Schrankes.
3. Bohren Sie den Blindstopfen aus dem Anschlussstutzen heraus, um sicherzustellen, dass die Waschmaschine richtig ablaufen kann.
4. Befestigen Sie den Ablaufschlauch am Anschlussstutzen und sichern Sie ihn mit einer Schlauchschelle.
5. Prüfen Sie auf undichte Stellen.



3.8 Abschließen der Installation

1. Drücken Sie , um Ihre Waschmaschine zu aktivieren. Wählen Sie die untere Trommel.
2. Wählen Sie den Zyklus Schnell 15 Min. Vergewissern Sie sich, dass die Trommel leer und die Tür geschlossen ist.
3. Drücken Sie „▶“, um zu starten. Die Waschmaschine beginnt, sich zu füllen.
4. Warten Sie, bis Sie Wasser auf dem Boden der Trommel sehen.
5. Drücken Sie „||“, um den Zyklus zu stoppen, und drücken Sie dann „“, um den Waschgang auszuschalten.
6. Drücken Sie erneut , wählen Sie den Zyklus „Schleudern“ und tippen Sie auf „▶“. Prüfen Sie, ob der Ablaufschlauch fest mit dem Standrohr, der Wanne oder dem Anschlussstutzen verbunden ist. Beobachten Sie, ob die Waschmaschine das Wasser abpumpt und sich dreht. Die Waschmaschine gibt einen Signalton ab, um das Ende des Zyklus anzuzeigen. Alle Fehler werden auf dem Bildschirm angezeigt. Siehe Fehlercodes.

3.9 Abschließende Checkliste

Vergewissern Sie sich, dass Sie alles Notwendige getan haben, bevor Sie mit dem ersten Waschgang beginnen:

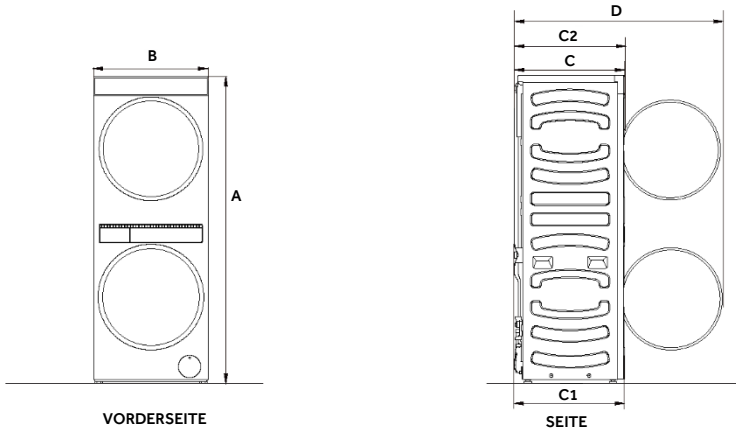
Wurden die Verpackung und die Transportbolzen entfernt?

- 1 Ist die Waschmaschine korrekt nivelliert, sind die Füße ausgefahren und haben die Schrankecken keinen Bodenkontakt?
- 2 Ist der Ablaufschlauch durch den U-Bogen der Schlauchführung geführt (mit nicht mehr als 20 mm Überstand), in das Standrohr oder die Wanne eingesteckt oder an einem Anschlussstutzen befestigt?
- 3 Sind die Wasserhähne aufgedreht?
- 4 Ist der Heißwasserschlauch an das mit „H“ gekennzeichnete Heißwasserventil angeschlossen?
- 5 Ist der Kaltwasserschlauch an das mit „C“ gekennzeichnete Kaltwasserventil angeschlossen?
- 6 Haben Sie den Testzyklus durchgeführt? Siehe Abschnitt „Abschließen der Installation“ oben.
- 7 Wurde das Netzkabel an ein geeignetes Netzteil angeschlossen und der Strom eingeschaltet?
- 8 Führen Sie den ersten Waschgang mit einer halben Waschmittelmenge und ohne Beladung durch, um eventuelle Rückstände aus dem Herstellungsprozess in der Waschmaschine zu entfernen.

4.1 Zusätzliche technische Daten

	CLC108GNU1
Ampere (max.)	10A
Spannung (V)	220-240V
Hz	50Hz
Nennleistung (W)	2000W

4.2 Produktabmessungen



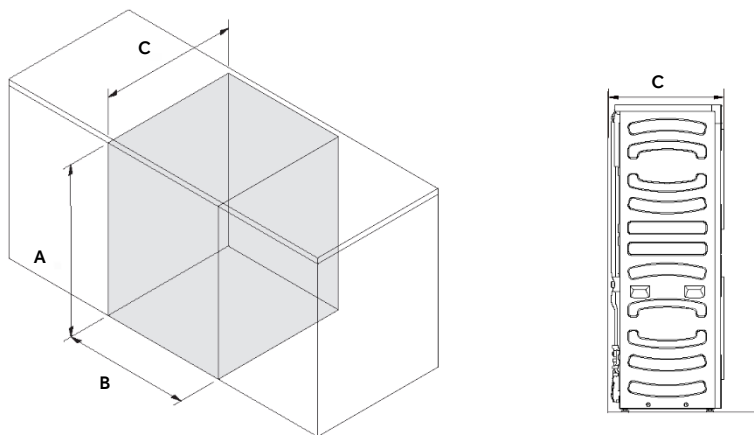
PRODUKTABMESSUNGEN	MM
A Gesamthöhe*	1600
B Gesamtbreite	600
C Tiefe der Oberseite	575
D Tiefe der offenen Tür	1083
C1 Tiefe des Bodens	570
C2 Gesamttiefe**	592
Standrohrhöhe min.	600

*Die genaue Höhe ist abhängig von der FußEinstellung

**Einschließlich Zifferblatt und Tür (in geschlossenem Zustand)

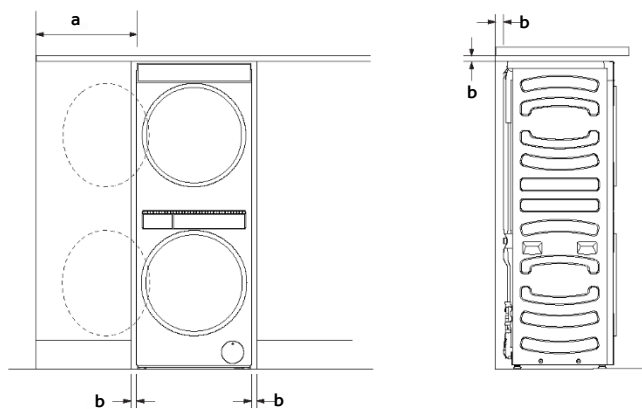
4-Technische Daten

4.3 Hohlraum- und Freiraumabmessungen



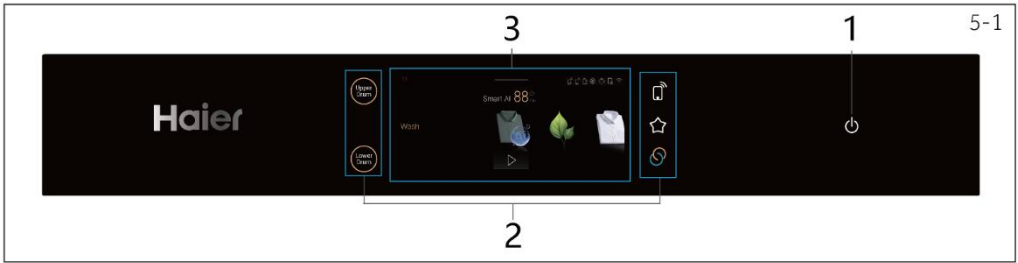
ISOMETRISC
H

HOHLRAUMABMESSUNGEN		MM
A	Min. Hohlraumhöhe	1620
B	Min. Hohlraumbreite	640
C	Min. Hohlraumtiefe	
☼	Bündig mit der Frontplatte des Produkts*	610
☼	Im Schrank	645



FREIRAUMABMESSUNGEN		MM
a	Mindestabstand der Waschmaschinentür zur angrenzenden Wand	200
b	Mindestabstand zu angrenzenden Produkten oder Schränken*	20

*Gilt für die Seiten, die Oberseite und die Rückseite



1. Ein/Aus-Taste 2. Der Touchscreen 3. Funktionstasten außerhalb des Touchscreens

5.1 Ein/Aus-Taste

Drücken Sie die Ein/Aus-Taste (Abb. 5-2), um das Gerät ein- und auszuschalten. Im eingeschalteten Zustand zeigt das Display den Standardzyklus und die Optionen an; bei schwachem Licht werden mögliche Modifikatoren und wählbare Optionen angezeigt.

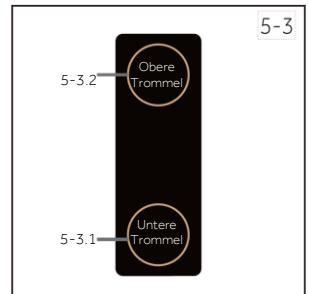


5.2 Funktionstasten außerhalb des Touchscreens


Wenn die Bedienung innerhalb des Touchscreens entfällt, stehen 5 zusätzliche Tasten für die Bedienung außerhalb des Touchscreens zur Verfügung:

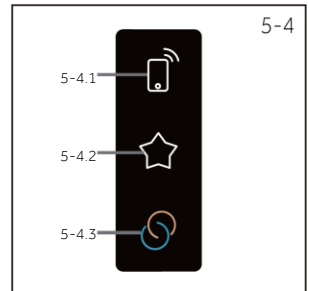
5.2.1 Taste „Obere Trommel“ und „Untere Trommel“

Tippen Sie auf das Symbol „Untere Trommel“ (Abb. 5-3.1), um das entsprechende Programm und die Funktion der unteren Trommel auszuwählen und die Parameter der unteren Trommel einzustellen. Tippen Sie auf das Symbol „Obere Trommel“ (Abb. 5-3.2), um das Programm und die Funktion für die obere Trommel auszuwählen und die Parameter der oberen Trommel einzustellen. (Nachdem Sie das Symbol „Obere Trommel“ angetippt haben, tippen Sie auf dem Touchscreen auf „Trocknen“, um das Trockenprogramm der oberen Trommel zu starten, und auf dem Touchscreen auf „Pflegen“, um das Kleiderpflegeprogramm der oberen Trommel zu starten).








5.2.2 Taste „“, „“ und „“

Wählen Sie die gewünschte Trommel aus und drücken Sie kurz auf die Taste , um die App-Bedienung des Geräts über die hOn-App zu aktivieren/deaktivieren (Abb. 5-4.1).



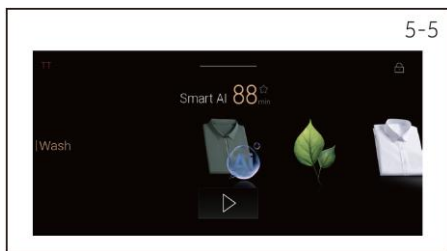
HINWEIS: Um den Kopplungsvorgang zu starten, folgen Sie bitte den Anweisungen in der App. Weitere Informationen finden Sie in Kapitel 6 „hOn-App“.

Auf dem Programmauswahlbildschirm tippen Sie auf das Symbol „“ bei einem Programm; das Symbol ändert sich zu „“ und zeigt damit an, dass das ausgewählte Programm zu den Favoriten hinzugefügt wurde. Durch Tippen auf das Symbol „“ (Abb. 5-4.2) auf der rechten Seite des Touchscreens können zuvor gespeicherte Favoritenprogramme angezeigt werden. Auf dem Programmauswahlbildschirm tippen Sie auf das Symbol „“ bei einem Programm; das Symbol ändert sich zu „“, wodurch das Programm aus den Favoriten entfernt wird.

5-Bedienfeld

Verwenden Sie die Smart-Combi-Funktion, um die Trocknertrommel vorzuheizen und die Auswahl des Trockenprogramms nicht mehr zu benötigen. Wenn der gewünschte Waschzyklus ausgewählt ist, drücken Sie die Taste „S“ (Abb. 5-4.3), um die Funktion vor dem Start des Zyklus einzuschalten.

Der ausgewählte Zyklus wird automatisch für die Trockenfunktion ausgewählt und die obere Trocknertrommel wird während der letzten 15 Minuten des Waschzyklus vorgeheizt. Wenn Ihre Wäsche fertig ist, laden Sie die Wäsche in die Trocknertrommel und starten Sie das Trockenprogramm. *Einige Programme können nicht ausgewählt werden. Bitte beachten Sie die tatsächliche Anzeige der Bedieneroberfläche.



5.3 Der Touchscreen

Dieses Produkt kann vollständig über einen Touchscreen gesteuert werden. Die obere Trommel dient dem Trocknen und der Wäschepflege, die untere Trommel dient dem Waschen.

Durch Verschieben oder Berühren des Bildschirms können Sie das Waschprogramm, das Trockenprogramm und das Wäschepflegeprogramm auswählen und alle Parameter einstellen (Abb. 5-5).

Jede Trommel kann nur ein Programm laufen lassen und kann gleichzeitig Wäsche- und Trockenprogramme nutzen, aber nicht gleichzeitig Trocken- und Pflegeprogramme.

Das Display zeigt folgende Informationen an:

- ▶ Wasch-/Trockenzeit
- ▶ Endzeit-Verzögerung
- ▶ Fehlercodes und Wartungsinformationen
- ▶ Funktionstasten
- ▶ Geschwindigkeit, Temperatur usw.

5.3.1 Auswahl des Waschprogramms und Einstellung der Parameter

Um der täglichen Waschesituation einer Familie gerecht zu werden, ist die untere Trommel mit 16 Waschprogrammen ausgestattet. Nach der Auswahl des Programms kann der Benutzer auf die Taste „▶“ unter dem Programm tippen, um das Programm zu

starten. Alternativ kann der Benutzer durch Antippen des Programmsymbols die Oberfläche für die Parametereinstellung aufrufen, um die Waschparameter zu ändern (Abb. 5-6) (Abb.5-7).

Die einstellbaren Programmparameter umfassen:

Einstellung „Zeit“ Einstellung der Waschzeit des Programms. Sie muss nach „Temp“ eingestellt werden.

Einstellung „Spülen“ Die Anzahl der Spülvorgänge kann bis zu 5 Mal eingestellt werden.

Einstellung „Temp.“ Einstellung der Temperatur, auf die das Wasser erwärmt wird.

Einstellung „Geschwindigkeit“: Einstellung der Schleudergeschwindigkeit.

Einstellung „Waschmittel“ Einstellung der Waschmittelmenge. Das kleine Symbol in der oberen rechten Ecke zeigt die verbleibende Waschmittelmenge im Spender und die mittlere Waschmittelmenge an.

Wenn die Stufe auf „AUS“ eingestellt ist, ist die Waschmitteldosierfunktion ausgeschaltet.

Einstellung „Weichspüler“: Einstellung der Weichspülermenge. Das kleine Symbol in der oberen rechten Ecke kann den Verteiler und den verbleibenden Weichspüler anzeigen. Wenn die Stufe auf „AUS“ eingestellt ist, ist die Weichspülerdosierfunktion ausgeschaltet.

Einstellung „UV“: Während des Waschens und Spülens kann die die UV-Behandlungsfunktion ein- und ausgeschaltet werden. Die UV-Behandlungsfunktion reduziert Bakterien und Mikroorganismen im Wasser und sorgt für eine saubere und sterile Waschumgebung.

Einstellung „Flecken“: Diese Funktion dient zur Auswahl der Art der zu waschenden Flecken auf der Kleidung.

Einstellung „Verzögerung“: Einstellung der verzögerten Startzeit des Waschprogramms. Bitte verwenden Sie diese Funktion nicht bei feuchten oder farbbeständigen Stoffen, da dies zu Farbverlust führen kann.

Einstellung „Ultra Fresh“: Mit dieser Taste können Sie die Funktion des Belüftungsfensters ein- oder ausschalten. Verwenden Sie die Belüftungsfenster-Funktion, um die Luft im Zylinder mit der Außenluft auszutauschen, Gerüche effektiv zu beseitigen, frische Luft im Zylinder zu gewährleisten und Schimmelbildung an der Kleidung zu vermeiden.

Einstellung „Zusätzlich“: Auswahl einiger zusätzlicher Funktionen:

Wasser plus: Erhöht den Wasserstand und die Wassermenge beim Waschen und Spülen.

Intensiv: Erhöht die Waschzeit, geeignet für schmutzige Wäsche.

Einweichen: Erhöht die Einweichzeit, geeignet zum Waschen von schmutziger Kleidung.

Nachtprogramm: Eignet sich für das Waschen von Wäsche in der Nacht. Wenn die Funktion „Nachtprogramm“ eingeschaltet ist, wird der Hinweiston der Waschmaschine ausgeschaltet, und durch Drücken der Taste „Tastenton“ wird der Ton zu diesem Zeitpunkt nicht eingeschaltet.

Energie plus: Spart Energie, geeignet für das Waschen von weniger stark verschmutzter Wäsche.

Anti-Allergie, Erhöhung der Waschwassertemperatur, Sterilisierung und Entfernung von Milben.

*Die verschiedenen Programme haben unterschiedliche Programmparameter zur Auswahl, bitte beachten Sie die Anzeige auf dem Display.

5.3.2 Auswahl des Trocknungsprogramms und Einstellung der Parameter

Je nach dem Wäscheaufkommen in der Familie sind 16 Trockenprogramme für die Trommel eingestellt. Nach der Auswahl des Programms kann der Benutzer auf die Taste „▶“ unter dem Programm tippen, um das Programm zu starten (Abb. 5-8). Alternativ kann der Benutzer durch Antippen des Programmsymbols die Oberfläche für die Parametereinstellung aufrufen, um die Trocknungsparameter zu ändern. (Abb.5-8)

Die einstellbaren Programmparameter umfassen: Einstellung „Trockengrad“: Stellen Sie den Trockengrad des Programms ein, um die Kleidung zu trocknen.

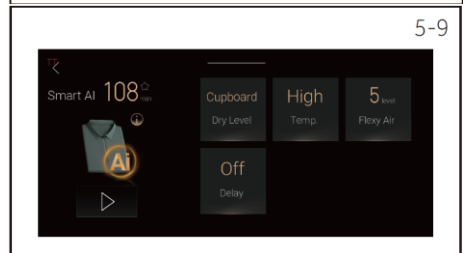
Es stehen insgesamt vier Optionen zur Auswahl: „Bügeltrocken“, „Bereit zum Tragen“, „Schranktrocken“ und „Extratrocken“.

Einstellung „Temp.“ Stellen Sie die Umgebungstemperatur in der Trockentrommel ein. Es stehen drei Optionen zur Auswahl: „Niedrig“, „Mittel“ und „Hoch“.

Einstellung „Flexy Air“: Stellen Sie beim Trocknen von Wäsche die Gebläsegeschwindigkeit in der Trommel ein. Zur Auswahl stehen 5 Stufen.

Einstellung „Verzögerung“: Stellen Sie die Zeit ein, um den Start des Trocknungsprogramms zu verzögern.

*Die verschiedenen Programme haben unterschiedliche Programmparameter zur Auswahl, bitte beachten Sie die Anzeige auf dem Display.



5-10

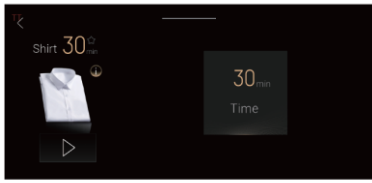


5.3.3 Auswahl des Kleiderpflegeprogramms und Einstellung der Parameter

Je nach täglicher Nutzung der Kleidung im Haushalt gibt es 6 Kleiderpflegeprogramme, die auf der oberen Trommel eingerichtet sind. Nach der Auswahl des Programms kann der Benutzer „▶“ unter dem Programm antippen, um das Programm zu starten (Abb. 5-10). Darüber hinaus kann die Oberfläche zur Parametereinstellung durch Antippen des Programmsymbols aufgerufen werden, um die Trocknungsparameter zu ändern (Abb. 5-11).

Die einstellbaren Programmparameter umfassen: Einstellung „Zeit“: Einstellung der Zeit für das Programm zur Kleiderpflege.

5-11



*Die verschiedenen Programme haben unterschiedliche Programmparameter zur Auswahl, bitte beachten Sie die Anzeige auf dem Display.

5-12



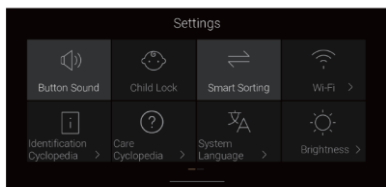
5.4 Einstellungen im Dropdown-Menü

Wischen Sie auf dem Bildschirm nach unten über das „—“. Auf diese Weise öffnen Sie das Dropdown-Menü für zusätzliche Einstellungen (Fig. 5-12). Es stehen insgesamt 9 Einstellungen zur Auswahl (Abb. 5-13) (Ab. 5-14).

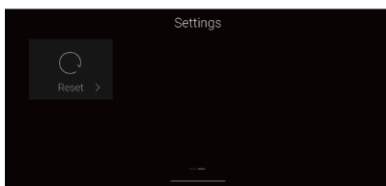
Taste „Tastenton“: Der Signalton beim Ein- und Ausschalten der Maschine. Wenn das Symbol „🔊“ angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Aufforderungston eingeschaltet ist. Durch Drücken der Taste an der Maschine ertönt am Ende des Programms oder bei einem Alarm ein Signalton.

Wenn das Symbol „🔇“ angezeigt wird, bedeutet dies, dass der Lautlos-Modus eingeschaltet ist. Durch Drücken der Taste an der Maschine ertönt am Ende des Programms oder bei einem Alarm kein Signalton. Beim Neustart des Geräts werden die vorherigen Einstellungen beibehalten, bis diese Taste zurückgesetzt wird.

5-13



5-14



Taste „Kindersicherung“: Aktivieren oder Deaktivieren der Kindersicherung. Berühren Sie das Symbol, um die Kindersicherung ein- oder auszuschalten. Wenn der Hintergrund des Symbols hellgrau wird, bedeutet dies, dass die Kindersicherung eingeschaltet ist. Dann kann nur die Ein/Aus-Taste betätigt werden. Wenn ein Fehleralarm auftritt, können Sie die Informationen zum Fehleralarm bestätigen. Nach Beendigung des Programms wird die Kindersicherung automatisch aufgehoben. Wenn die Kindersicherungsfunktion im Einstellungsmenü nicht ausgeschaltet ist, wird die Kindersicherungsfunktion bei der nächsten Ausführung des Programms standardmäßig aktiviert. Wenn das Programm 1 Minute lang läuft, ist die Kindersicherung weiterhin aktiviert.

Wenn die Kindersicherungsfunktion nicht mehr benötigt wird, halten Sie die Kindersicherungsfunktion entsprechend der Aufforderung auf dem Bildschirm 3 Sekunden lang gedrückt, um sie aufzuheben, und tippen Sie dann auf das Kindersicherungs-Symbol im Einstellungsmenü, um die Kindersicherungsfunktion auszuschalten. Wenn die Kindersicherung im Einstellungsmenü nicht deaktiviert, reagiert der Bildschirm nicht mehr. Wenn sich der Hintergrund des Symbols dunkelgrau färbt, bedeutet dies, dass die Kindersicherung deaktiviert wurde.

Taste „Intelligente Sortierung“: Berühren Sie das Symbol, um die intelligente Sortierfunktion ein- oder auszuschalten. Wenn der Hintergrund des Symbols hellgrau wird, bedeutet dies, dass die intelligente Sortierfunktion eingeschaltet ist. Das System sortiert die Programme in der angezeigten Reihenfolge gemäß der Nutzungshäufigkeit durch den Benutzer; die Reihenfolge des Trockenprogramms der oberen Trommel, des Wäschepflegeprogramms der oberen Trommel und des Waschprogramms der unteren Trommel wird jeweils entsprechend sortiert; wenn der Hintergrund des Symbols dunkelgrau wird, bedeutet dies, dass die intelligente Sortierung deaktiviert wurde.

„WLAN“-Taste: Sie wird zum Zurücksetzen der WLAN-Anmeldedaten verwendet.

Taste „Kennzeichnungs-Enzyklopädie“: Wenn Sie diese Taste drücken, wird die Bedeutung einiger Symbole auf den Kleidungsetiketten angezeigt, und der Benutzer kann die Parameter des Programms entsprechend den Anweisungen der Symbole einstellen.

Taste „Pflege-Enzyklopädie“: Drücken Sie diese Taste, um relevante Informationen über die Installation, den Betrieb, die Wartung, die Wäschepflege und den Alarm des Wäschezentrums anzuzeigen.

Taste „Systemsprache“: Sie können die Sprache der Bedienoberfläche ändern.

Taste „Helligkeit“: Mit dieser Taste ändern Sie die Helligkeit des Bildschirms. Durch Antippen oder Verschieben der Anzeigen nach links und rechts kann die Helligkeit des Bildschirms eingestellt werden.

Taste „Reset“: Drücken Sie diese Taste, um das System auf die Werkseinstellung zurückzusetzen. Diese Einstellung ist unumkehrbar.

6.1 Allgemeine Informationen

Dieses Gerät ist mit WLAN-Technologie für die App-Bedienung über die hOn-App ausgestattet.



WARNUNG!

Befolgen Sie die in diesem Handbuch angegebenen Sicherheitsvorkehrungen auch bei der Verwendung des Geräts über die App. Die Befolgung dieser Anweisungen ist für eine sichere Verwendung unerlässlich.

6.2 Anforderungen

- WLAN-Netzwerk:** Es ist ein Router erforderlich, der sowohl mit 802.11b/g/n als auch mit dem 2,4 GHz-Band kompatibel ist. 5-GHz-Netzwerke und öffentliche Netzwerke werden nicht unterstützt. Der Netzwerkname (SSID) muss zwischen 1 und 31 Zeichen und das Passwort zwischen 8 und 64 Zeichen lang sein. Die Verschlüsselungsoptionen umfassen offen, WPA-PSK und WPA2-PSK.
- Kompatible Geräte:** Die App ist für Android-, iOS- und Huawei-Geräte verfügbar, sowohl für Tablets als auch für Smartphones.
- Positionierung:** Installieren Sie das Gerät in einem Bereich mit einem starken WLAN-Signal.

Technische Merkmale WLAN:

- Frequenz: 2400 MHz - 2483,5 MHz
- Max. Leistung: +20 dBm
- Standard: IEEE802.11b/g/n und **Bluetooth® Niedriger Energieverbrauch V4.2¹**


6.3 Download und Installation der hOn-App

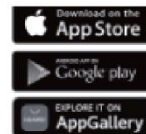
Es gibt zwei Möglichkeiten, die hOn-App zu erhalten:

1. Über den App Store Ihres Smartphones

- Scannen Sie den QR-Code unten oder besuchen Sie go.haier-europe.com/download-app.
- Folgen Sie zum Herunterladen und Installieren den Anweisungen auf Ihrem Gerät.



Laden Sie die App  herunter.




2. Direkt von Ihrem Gerät:

a. Erstes Einschalten:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Wählen Sie Ihre bevorzugte Sprache.
3. Auf dem Display wird ein QR-Code angezeigt: Scannen Sie den Code, um die hOn-App herunterzuladen.

b. Anschließendes Einschalten:

1. Schalten Sie das Gerät ein.
2. Drücken Sie die Taste  auf dem Bedienfeld.
3. Auf dem Display wird ein QR-Code angezeigt: Scannen Sie den Code, um die hOn-App herunterzuladen.

Hinweis: Anmeldung




Die Erstellung eines Profils (Anmeldung) ist nur bei der erstmaligen Nutzung erforderlich oder wenn Ihr Konto gelöscht oder deaktiviert wurde. Für die anschließende Nutzung loggen Sie sich einfach mit Ihrer E-Mail-Adresse und Ihrem Passwort ein. Nutzen Sie den Demo-Modus in der App, um die WLAN-Funktionen auszuprobieren.

6.4 Gerätekopplung




Hinweis: Das Heimnetzwerk muss auf 2,4 GHz eingestellt sein; 5-GHz-Netzwerke werden nicht unterstützt. Vergewissern Sie sich, dass Ihr Smartphone mit demselben 2,4-GHz-WLAN-Netzwerk verbunden ist, das Sie zur Konfiguration des Geräts verwenden möchten.

1. Öffnen Sie die hOn-App, erstellen Sie ein neues Profil (oder melden Sie sich an, wenn Sie bereits über ein Profil verfügen).
2. Tippen Sie auf „Gerät hinzufügen“ und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm Ihres Smartphones, um die Einrichtung abzuschließen.

6.5 Aktivierung der App-Bedienung für die untere Trommel

1. Stellen Sie sicher, dass der Router eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist.
2. Legen Sie die Wäsche ein und schließen Sie die Tür.
3. Schalten Sie das Gerät ein.
4. Drücken Sie die Taste .
5. Drücken Sie kurz die Taste . Die Tür wird verriegelt.
6. Starten Sie das Programm über die App.
7. Die App-Bedienung kann auch während des Programms durch kurzes Drücken der Taste  aktiviert werden.



6.6 Aktivierung der App-Bedienung für die obere Trommel

1. Stellen Sie sicher, dass der Router eingeschaltet und mit dem Internet verbunden ist.
2. Legen Sie die Wäsche ein und schließen Sie die Tür.
3. Schalten Sie das Gerät ein.
4. Drücken Sie die Taste .
5. Drücken Sie kurz die Taste .
6. Starten Sie das Programm über die App.
7. Die App-Bedienung kann auch während des Programms durch kurzes Drücken der Taste  aktiviert werden.



Hinweis: Ablauf der App-Bedienung

Sie können bis zu 24 Stunden nach Aktivierung der App-Bedienung einen Befehl von der App aus senden.

6.7 Deaktivierung der App-Bedienung für die untere Trommel

1. Während eines Programms können Sie die App-Bedienung durch kurzes Drücken der Taste  deaktivieren; das Programm wird fortgesetzt. Sie können den Status des Programms in der App einsehen, jedoch keine Befehle senden (z. B. Stopp/Pause).
2. Wenn alle Sicherheitsbedingungen erfüllt sind, können Sie bei der unteren Trommel die Tür öffnen, sobald die Funktion der App-Bedienung deaktiviert wurde.
3. Um die Bedienung über die App wieder aufzunehmen, vergewissern Sie sich, dass die Tür geschlossen ist, und drücken Sie dann erneut kurz die Taste .

6.8 Deaktivierung der App-Bedienung für die obere Trommel

1. Während eines Programms können Sie die App-Bedienung durch kurzes Drücken der Taste  deaktivieren; das Programm wird fortgesetzt. Sie können den Status des Programms in der App einsehen, jedoch keine Befehle senden (z. B. Stopp/Pause).
2. Bei der oberen Trommel können Sie die Tür öffnen, sobald die Funktion der App-Bedienung deaktiviert ist.
3. Um die Bedienung über die App wieder aufzunehmen, vergewissern Sie sich, dass die Tür geschlossen ist, und drücken Sie dann erneut kurz die Taste .

6.9 Programmende mit App-Bedienung

1. Am Ende des Zyklus kann die Tür geöffnet werden, wenn alle Sicherheitsbedingungen erfüllt sind und die Fernbedienung ausgeschaltet ist.
2. Nach 2 Minuten schaltet sich das Gerät automatisch aus.

6.10 Ausschalten des WLAN-Moduls und Löschen der Netzwerkanmeldeinformationen

Löschen der gespeicherten WLAN-Netzwerkinformationen und Ausschalten des WLAN-Moduls:

1. Vergewissern Sie sich, dass das Gerät eingeschaltet ist.
2. Öffnen Sie, ohne einen Zyklus zu starten, das Menü **Geräteeinstellungen**.
3. Navigieren Sie zum **Abschnitt WLAN** und wählen Sie die Option zum **Zurücksetzen der Wi-Fi-Anmeldedaten**.

Das System wird Sie auffordern, den Vorgang zu bestätigen.

4. Tippen Sie auf **Bestätigen**, um mit dem Zurücksetzen fortzufahren, oder auf **Abbrechen**, um den Vorgang abzubrechen.
5. Die gespeicherten Netzwerkinformationen werden gelöscht. Zum Beenden wählen Sie entweder ein anderes Waschprogramm oder schalten Sie das Gerät aus.
6. Um das Gerät wieder zu verbinden, entfernen Sie es aus der hOn-App und starten Sie einen neuen Kopplungsvorgang.





Hinweis: Wenden Sie dieses Verfahren nur an, wenn Sie beabsichtigen, das Gerät zu verkaufen.

¹ Die Wortmarke Bluetooth® sowie die Logos sind eingetragene Marken der Bluetooth SIG, Inc., und jede Verwendung dieser Marken durch Candy Hoover Group Srl erfolgt unter Lizenz. Andere Marken und Handelsnamen gehören ihren jeweiligen Eigentümern.

Waschprogramm

Programm	Geeignet für	Max. Beladung mit Wäsche in kg	Waschtemperatur in °C	Schleuderdrehzahl in U/min
Smart AI	Geeignet zum intelligenten Waschen von Kleidung aus Baumwolle, Leinen, Chemiefasern und anderen Materialien.	10	Kalt, 20, 30, 40, 60	0, 400, 600, 800, 1000, 1200
Eco 40-60	/	10	Kalt, 20, 30, 40, 60	0, 400, 600, 800, 1000, 1200, 1400
Hemden	Maschinenwaschbare Hemden aus Baumwolle oder Baumwollmischgewebe.	3	Kalt, 20, 30, 40	0, 400, 600, 800, 1000
Baumwolle	Normal verschmutzte Kleidungsstücke aus Baumwolle.	10	Kalt, 20, 30, 40, 60, 90	0, 400, 600, 800, 1000, 1200, 1400
Synthetik	Geeignet zum Waschen von Kleidung aus Chemiefasern.	5	Kalt, 20, 30, 40, 60	0, 400, 600, 800, 1000, 1200
Feinwäsche	Geeignet zum besonders schonenden Reinigen empfindlicher Wäsche.	3	Kalt, 20, 30	0, 400, 600
Babykleidung	Geeignet zum Waschen von Kinderkleidung, die in der Maschine gewaschen werden kann.	5	Kalt, 20, 30, 40, 60, 90	0, 400, 600, 800, 1000, 1200
Anti-Allergie	Wird zur Entfernung von Milben bei hohen Temperaturen und zum Waschen von Kleidung aus Baumwolle, Leinen und Chemiefasern verwendet, nicht geeignet für Kleidung aus Wolle und Seide.	5	Kalt, 20, 30, 40, 60, 90	0, 400, 600, 800, 1000, 1200, 1400
Schnell 15 Min.	Nur zum Waschen von nicht zu stark verschmutzter Kleidung aus Baumwolle, Leinen und Chemiefasern geeignet.	1	Kalt, 20, 30, 40	0, 400, 600, 800, 1000, 1200, 1400
Wolle	Geeignet zum Waschen von maschinenwaschbarer Wollkleidung.	2,5	Kalt, 20, 30, 40	0, 400, 600, 800
Schleudern	Zum Entfeuchten und Trocknen der Kleidung durch Schleudern.	10	/	0, 400, 600, 800, 1000, 1200, 1400
Baumwolle 20 °C	Normal verschmutzte Kleidungsstücke aus Baumwolle.	10	20	0, 400, 600, 800, 1000, 1200, 1400
XXL Waschladung	Normal verschmutzte voluminöse Kleidung und Textilien wie Jacken.	7	Kalt, 20, 30, 40, 60	0, 400, 600, 800, 1000
Bettdecke	Geeignet zum Waschen von maschinenwaschbarer Daunendeckung.	2,5	Kalt, 20, 30, 40	0, 400, 600, 800
Trommelreinigung	Extraheißes Programm zur Reinigung der Waschmaschine.	/	90	/
Sportkleidung	Geeignet zum Waschen von maschinenwaschbarer Sportbekleidung.	3	Kalt, 20, 30, 40	0, 400, 600, 800, 1000

7-Programme

Nettobeladung	Programm			ENERGY		Maximale Temperatur (°C)	Tatsächliche Geschwindigkeit (U/Min)	
		(kg)	(HH:MM)	(kWh/Zyklus)	(L/Zyklus)			Rest Feuchtigkeitsgehalt (%)
10 kg	Eco 40-60	10,0	3:58	0,505	68,0	27	1330	53,0
	Eco 40-60	5,0	2:58	0,285	44,0	25	1330	53,0
	Eco 40-60	2,5	2:48	0,195	30,0	25	1330	55,0
	Baumwolle 20 °C	10,0	0:53	0,300	80,0	20	1000	65,0
	Baumwolle 60 °C	10,0	1:46	2,000	80,0	57	1330	55,0
	Wolle 30 °C	1,0	0:45	0,380	40,0	30	800	37,0
	Schnell 15 Min. 30 °C	1,0	0:23	0,380	40,0	30	1000	65,0



Trockenprogramm

Programm	Geeignet für	Max. Trocknungsbelastung, in kg
Smart AI	Sensorgesteuertes Programm für Kleidung aus Baumwollstoffen.	8
Eco	Energieeffizienter Zyklus	8
Hemden	Sensorgesteuertes Programm für trocknergeeignete Hemden.	2,5
Baumwolle	Sensorgesteuertes Programm für Kleidung aus Baumwollstoffen.	8
Synthetik	Geeignet zum Trocknen von hitzebeständiger Chemiefaserbekleidung.	3
Feinwäsche	Schonendes, sensorgesteuertes Programm für empfindliche Wäsche.	3
Babykleidung	Geeignet zum Trocknen von hitzebeständiger Kinderkleidung.	3
Spezialtrocknung	Geeignet für Kleidung, die auf dem Wäscheständer getrocknet werden muss.	1
Schnell 30 Min.	Geeignet zum schnellen Trocknen kleiner Mengen oder leichter Chemiefaser- oder Baumwollkleidung, mit kurzer Programmdauer.	1
Wolle	Geeignet zum Trocknen von maschinenwaschbarer Wollkleidung.	1
Timer	Geeignet zum zeitgesteuerten Trocknen von Wäsche, die in der Trommel getrocknet werden kann (außer Seide, Wolle und Heimtextilien). Die Trocknungszeit kann je nach Gewicht und Feuchtigkeitsgehalt der Wäsche gewählt werden.	/
Outdoor-Kleidung	Geeignet zum Trocknen von Outdoor-Kleidung wie Windjacken, die in der Trommel getrocknet werden können.	2,5
XXL Waschladung	Geeignet zum Trocknen von maschinenwaschbaren großen Kleidungsstücken.	4
Bettdecke	Geeignet zum Trocknen von maschinenwaschbaren Daunenjacken und Daunenwesten, die in der Trommel getrocknet werden können.	2
Handtücher	Geeignet zum Trocknen von hitzebeständigen Heimtextilien wie z. B. Handtüchern.	3
Sportkleidung	Geeignet zum Trocknen von maschinenwaschbarer Sportbekleidung.	3

Pflegeprogramm

Programm	Geeignet für
Synthetik	Geeignet zur Staubentfernung, Geruchsbeseitigung, Pflege der Flauchigkeit und Verbesserung von Synthetikfasern.
Mischgewebe	Geeignet zur Staubentfernung, Geruchsbeseitigung, Pflege der Flauchigkeit und Verbesserung von Baumwolle und Leinen, Synthetikfasern.
Feinwäsche	Geeignet zur Staubentfernung, Geruchsbeseitigung, Pflege der Flauchigkeit und Verbesserung von leichten und feinen Textilien.
Hemden	Geeignet zur Erwärmung, Entfeuchtung und Verbesserung von Hemden aus Baumwolle und Baumwollmischgewebe.
Wolle	Geeignet zur Staubentfernung, Geruchsbeseitigung, Pflege der Flauchigkeit und Verbesserung von Wolle.
XXL Waschladung	Geeignet zur Staubentfernung, Milbenentfernung, Pflege der Flauchigkeit und Verbesserung von großen Kleidungsstücken.

1. Sorgen Sie dafür, dass die Kleidungsstücke beim Befüllen nicht zerknüllt ist.
2. Es wird empfohlen, die Kleidung von Erwachsenen individuell zu pflegen.
3. Es wird empfohlen, nicht mehr als 5 Teile Babykleidung auf einmal zu waschen.
4. Befüllen Sie das Gerät nicht mit zu viel oder zu großem Stoff, insbesondere keine Seidenstoffe, Seidendecken usw.

Tippen Sie in der Benutzeroberfläche zur Auswahl der Programmparameter auf „“ auf dem Programmsymbol, klicken Sie auf „ Programmbeschreibung“ oder auf „:“; Empfehlungen in Bezug auf das Waschen“ („:“ Empfehlungen in Bezug auf das Trocknen“ für Trocken- und Pflegeprogramme), um die Programmbeschreibung und die Vorsichtsmaßnahmen anzuzeigen. Bei Abweichungen zwischen der im Handbuch abgebildeten Beschreibung und der am Gerät angezeigten Beschreibung beziehen Sie sich bitte auf letztere.

Kontrollieren Sie das Energieetikett, um Informationen zum Energieverbrauch zu erhalten.

Der tatsächliche Energieverbrauch kann je nach den örtlichen Gegebenheiten von dem angegebenen Wert abweichen.

Die tatsächliche Wassertemperatur kann von der angegebenen Programmtemperatur abweichen.

Woolmark-Wollpflege

Der Wolltrocknungszyklus dieser Maschine wurde von The Woolmark Company getestet und genehmigt. Der Zyklus eignet sich zum Trocknen von Wollkleidung, die mit „Handwäsche“ gekennzeichnet ist, vorausgesetzt, die Kleidungsstücke werden in einem von Woolmark genehmigten Handwaschgang gewaschen und gemäß den Anweisungen des Herstellers dieser Maschine M2505 getrocknet.

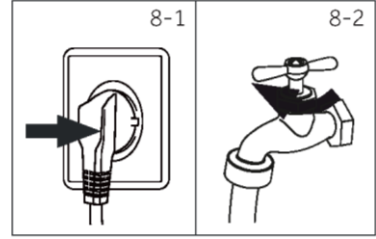
Der Wollwaschgang dieser Maschine wurde von The Woolmark Company für das Waschen von Wollkleidung mit dem Etikett „Handwäsche“ getestet und genehmigt, sofern die Produkte gemäß den Anweisungen auf dem Kleidungsetikett und den Anweisungen des Herstellers dieser Waschmaschine gewaschen werden. M2421.



8-Vorbereitung

8.1 Stromversorgung

Schließen Sie die Waschmaschine an das Stromnetz an (220V / 50Hz; Abb. 8-1). Bitte beachten Sie auch den Abschnitt Installation.



8.2 Wasseranschluss

- ▶ Überprüfen Sie vor dem Anschließen die Sauberkeit und Klarheit des Wasserzulaufs.
- ▶ Drehen Sie den Hahn auf (Abb. 8-2).

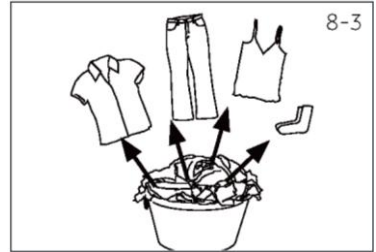


Hinweis: Dichtigkeit

Überprüfen Sie vor der Verwendung der Waschmaschine durch Aufdrehen des Wasserhahns, ob die Verbindungen zwischen dem Wasserhahn und dem Zulaufschlauch dicht sind.

8.3 Vorbereitung zum Waschen

- ▶ Sortieren Sie die Kleidung nach Stoff (Baumwolle, Synthetik, Wolle oder Seide usw.) und Verschmutzungsgrad (Abb. 8-3). Achten Sie auf die Pflegekennzeichnung auf den Wäscheetiketten.
- ▶ Trennen Sie weiße Kleidung von Buntwäsche. Waschen Sie Buntwäsche zuerst mit der Hand, um zu überprüfen, ob sie ausbleicht oder verfärbt.
- ▶ Leeren Sie die Taschen (Schlüssel, Münzen usw.) und entfernen Sie härtere Schmuckgegenstände (z. B. Broschen) sowie brennbare Gegenstände (Papiertaschentücher, Feuerzeuge, Streichhölzer usw.).
- ▶ Kleidungsstücke ohne Saum, Feinwäsche und fein gewebte Textilien wie z. B. feine Vorhänge sollten zur Pflege dieser empfindlichen Wäsche in einen Wäschebeutel gesteckt werden (besser wäre eine Hand- oder Trockenreinigung).
- ▶ Schließen Sie Reißverschlüsse, Klettverschlüsse und Haken, und achten Sie darauf, dass die Knöpfe fest angenäht sind.
- ▶ Legen Sie empfindliche Teile wie Wäsche ohne festen Saum, feine Unterwäsche (Dessous) und Kleinteile wie Socken, Gürtel, BHs usw. in einen Wäschebeutel.
- ▶ Falten Sie große Stoffstücke wie Bettlaken, Tagesdecken usw. auseinander.
- ▶ Drehen Sie Jeans und bedruckte, verzierte oder farbintensive Textilien auf links; waschen Sie sie ggf. separat.



Pflegetabelle

Waschen					
	Waschbar bei max. 95 °C im Normalwaschgang		Waschbar bei max. 60 °C im Normalwaschgang		Waschbar bei max. 60 °C im Schonwaschgang
	Waschbar bei max. 40 °C im Normalwaschgang		Waschbar bei max. 40 °C im Schonwaschgang		Waschbar bei max. 40 °C im Schonwaschgang für sehr Feines
	Waschbar bei max. 30 °C im Normalwaschgang		Waschbar bei max. 30 °C im Schonwaschgang		Waschbar bei max. 30 °C im Schonwaschgang für sehr Feines
	Handwäsche bei max. 40 °C		Nicht waschen		
Bleichen					
	Jedes Bleichverfahren erlaubt		Nur Sauerstoff/chlorfrei		Nicht bleichen
Trocknen					
	Trocknen im Wäschetrockner bei normaler Temperatur möglich		Trocknen im Wäschetrockner bei niedrigerer Temperatur möglich		Nicht trocknergeeignet
	Trocknen auf der Wäscheleine		Liegend Trocknen		
Bügeln					
	Bügeln bei einer Höchsttemperatur von max. 200 °C		Bügeln bei mittlerer Temperatur von max. 150 °C		Bügeln bei niedriger Temperatur von max. 110°C; ohne Dampf (Dampfbügeln kann irreversible Schäden verursachen).
	Nicht bügeln				
Professionelle Textilpflege					
	Chemische Reinigung mit Tetrachlorethen		Chemische Reinigung mit Kohlenwasserstoffen		Nicht chemisch reinigen
	Professionelle Nassreinigung		Nicht professionell nass reinigen		

8-Vorbereitung

8.4 Beladen der unteren Waschmaschinentrommel

- ▶ Legen Sie die Wäsche Stück für Stück ein.
- ▶ Überladen Sie die Waschmaschine nicht. Beachten Sie die unterschiedliche maximale Ladung je nach Programm!
Faustregel für die maximale Ladung: Halten Sie einen Abstand von zehn Zentimetern zwischen der Ladung und der Oberseite der Trommel ein.
- ▶ Schließen Sie die Tür vorsichtig. Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke eingeklemmt werden.



VORSICHT!

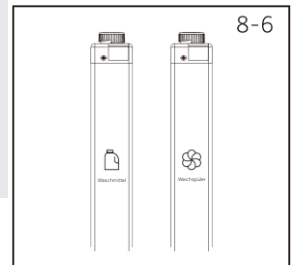
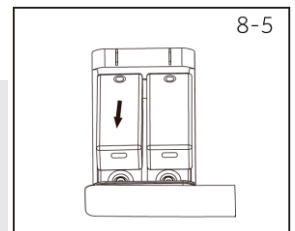
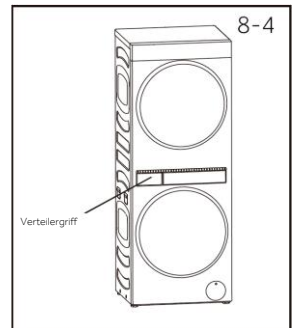
Nichttextile sowie kleine, lose oder scharfkantige Gegenstände können zu Fehlfunktionen und Schäden an Kleidung und Gerät führen.

8.5 Auswahl des Waschmittels

- ▶ Die Waschwirkung und die Waschleistung werden durch die Qualität des verwendeten Waschmittels bestimmt.
- ▶ Verwenden Sie nur für die Maschinenwäsche zugelassene Waschmittel.
- ▶ Verwenden Sie bei Bedarf spezielle Waschmittel, z. B. für synthetische und Wollstoffe.
- ▶ Siehe Tipps für Waschmittelaufkleber auf der Arbeitsplatte.
- ▶ Verwenden Sie keine chemischen Reinigungsmittel wie Trichlorethylen und ähnliche Produkte.

8.6 Hinzufügen von Waschmittel und Weichspüler

1. Drücken Sie den Verteilerhebel in der Mitte der Maschine, um das Verteilerfach herauszunehmen (Abb. 8-4).
2. Ziehen Sie das Spenderfach in die geeignete Position und heben Sie den Spender mit der Hand unter dem weichen Gummistopfen am Boden des Fachs an, dann ziehen Sie das Spenderfach in Pfeilrichtung heraus (Abb. 8-5).
3. Schrauben Sie den Deckel des Spenderfachs gegen den Uhrzeigersinn ab, geben Sie das Spezialwaschmittel und den Weichspüler in das entsprechende Spenderfach, schrauben Sie den Deckel im Uhrzeigersinn fest und achten Sie darauf, dass der Deckel fest sitzt, um ein Auslaufen zu vermeiden (Abb. 8-6).
4. Setzen Sie das Spenderfach nach dem Befüllen ein und bringen Sie sie anschließend wieder in die richtige Position.



Hinweis:

- ▶ Verwenden Sie nicht zu viel Waschmittel oder Weichspüler. Bitte beachten Sie die Anweisungen auf der Verpackung des Waschmittels.
- ▶ Füllen Sie das Waschmittel immer erst kurz vor Beginn des Waschvorgangs ein.
- ▶ Konzentrierte Flüssigwaschmittel sollten vor der Zugabe verdünnt werden.
- ▶ Wählen Sie die Programmeinstellungen sorgfältig entsprechend den Pflegesymbolen auf den Wäsheetiketten und gemäß der Programmtabelle.



Hinweis: Erste Wäsche

Es wird empfohlen, vor der Verwendung des Produkts einen Baumwollwaschgang mit einer Wascht Temperatur von 95° C und einer Schleuderdrehzahl von 800 U/min ohne Beladung durchzuführen, um Gerüche zu reduzieren.

8.7 Beenden eines Waschzyklus

Nach Beendigung eines Waschgangs wird empfohlen, die Wäsche so schnell wie möglich herauszunehmen, um zusätzliche Faltenbildung zu vermeiden.

Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu vermeiden.

Um einen Zyklus zu unterbrechen, drücken Sie „||“. Die Taste beginnt zu blinken. Drücken Sie die Taste erneut, um den Zyklus fortzusetzen.

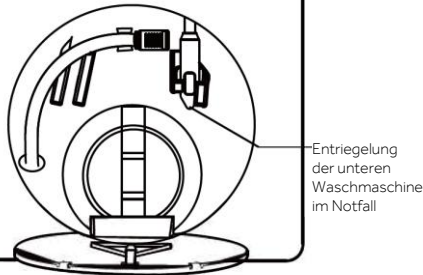
Um einen Zyklus vorzeitig zu beenden, drücken Sie „||“, um den Zyklus anzuhalten, und schalten Sie das Gerät aus, indem Sie die Taste „⏻“ 2 Sekunden lang gedrückt halten. Wenn sich noch Wasser in der Trommel befindet, empfiehlt es sich, den Zyklus „Schleudern“ zu starten, um das Wasser ablaufen zu lassen.



Hinweis: Türverriegelung

- ▶ Aus Sicherheitsgründen wird die untere Waschmaschinentrommeltür verriegelt, wenn ein Waschgang gestartet wird. Das Öffnen der Tür ist nur am Ende eines Zyklus möglich oder wenn ein Zyklus ordnungsgemäß abgebrochen wurde und sich das Produkt in einem sicheren Zustand befindet.
- ▶ Die Waschmaschine befindet sich in einem sicheren Zustand, wenn der Wasserstand unterhalb des Sichtfensters liegt, die Trommeltemperatur weniger als 55°C beträgt und die Trommel nicht schleudert.

8-7



8.8 Bei einem Notfall

Im Notfall (z. B. bei einem Stromausfall) können Sie die Türverriegelung manuell öffnen, um die Wäsche zu entnehmen.

Wenn der Wasserstand in der unteren Waschtrommel höher ist als die Türöffnung, lassen Sie zuerst das Wasser aus der Trommel ab. Siehe das unter „Pumpenfilter“ beschriebene Verfahren. Öffnen Sie die Ablauffilterklappe (Abb. 8-7) und ziehen Sie den Hebel, bis die Klappe mit einem leichten Klicken entriegelt wird.



Hinweis: Standby-Betrieb

Um Energie zu sparen, wechselt das Gerät in den Standby-Modus und das Display schaltet sich nach 2 Minuten Inaktivität aus.

8-Vorbereitung

8.9 Vorbereitung des Trockners

Sortieren Sie die Wäsche in Ladungen mit ähnlichen Artikeln und in Ladungen, die wahrscheinlich ähnlich lange zum Trocknen brauchen werden. Dadurch wird verhindert, dass einige Wäschestücke zu sehr trocknen, während andere noch feucht sind. Trennen Sie farbige Gegenstände nach Möglichkeit von weißen/hellen Wäschestücken, insbesondere wenn sie neu sind. Verfärbung kann ein Problem darstellen, insbesondere wenn Sie den Beginn des Trocknungszyklus verzögern wollen. Pflegeetiketten auf Kleidungsstücken liefern wertvolle Informationen über die Art des Stoffes und die Art und Weise, wie das Kleidungsstück getrocknet werden sollte. Beachten Sie immer die Hinweise auf den Etiketten der Kleidungsstücke.

Artikel/ Trocknungsanforderungen	Empfohlener Zyklus	Anmerkungen
Handtücher	Handtücher	Handtücher fusseln stark und sollten allein getrocknet werden.
Laken, Kopfkissenbezüge	Bettwäsche	Vergewissern Sie sich, dass die Öffnungen mit Knöpfen verschlossen sind, bevor Sie sie in den Trockner geben.
Feinwäsche, empfindliche Stoffe	Feinwäsche	Sie können den Trocknungsgrad für sehr empfindliche Wäschestücke weiter auf „feucht“ reduzieren.
Gemischte Kleidung	Baumwolle oder Synthetik	Vergewissern Sie sich, dass die Wäschestücke hitzebeständig sind.

8.10 Vor dem Einlegen

- ▶ Überprüfen Sie die Taschen auf Gegenstände, die Ihre Kleidung beschädigen oder sich im Trockner verfangen könnten. Schließen Sie Reißverschlüsse, Haken und Ösen und andere Verschlüsse (schließen Sie die Öffnungen von Bettdecken-/Daunenbezügen), und entfernen Sie lose Bügel aus BHS. Diese können sowohl Ihren Trockner als auch Ihre Kleidung beschädigen.
- ▶ Kleidungsstücke mit Siebdruck sollten auf links gedreht werden, um eine Beschädigung des Drucks zu vermeiden.
- ▶ Stellen Sie sicher, dass das Flusensieb sauber ist.

8.11 Einlegen

- ▶ Die Kleidungsstücke müssen richtig eingelegt werden, um Knitterfalten zu vermeiden und eine gleichmäßige Trocknung der Ladung zu gewährleisten.
- ▶ Lassen Sie im Trockner genügend Platz, damit die Wäsche ungehindert trocknen kann. Beladen Sie den Trockner entsprechend dem Platzbedarf der Kleidungsstücke im trockenen Zustand, nicht im nassen.
- ▶ Schütteln Sie die Wäsche auf und legen Sie sie einzeln ein, damit sie gleichmäßig trocknet und sich nicht verheddert.
- ▶ Trocknen Sie pflegeleichte Kleidungsstücke (z. B. Businesshemden) gemeinsam auf dem Trocknungsgrad „feucht“ mit aktivierter Knitterschutzfunktion. Dadurch werden Faltenbildung und Bügelaufwand verringert.
- ▶ Hängen Sie die Kleidungsstücke auf, sobald der Trocknungsvorgang abgeschlossen ist, um den Bügelaufwand zu verringern.

8.12 Trocknungszeiten

- ▶ Das Trocknen sehr kleiner Mengen ist ineffizient. Versuchen Sie, mittlere bis große Mengen zu trocknen.
- ▶ Schwere Wäschestücke (Handtücher, Bettlaken aus Flanell) brauchen länger zum Trocknen als leichte Wäschestücke (Laken und Hemden aus Synthetik- und Polyesterbaumwolle).
- ▶ Die Trocknungszeiten können verkürzt werden, indem die Wäsche mit der höchsten Schleuderdrehzahl geschleudert wird, die für die Beladungsart in Ihrer Waschmaschine geeignet ist.
- ▶ Überprüfen Sie voluminöse Wäsche während des Programms, um ein gleichmäßiges Trocknen zu gewährleisten, pausieren Sie den Trockner und legen Sie die Wäsche bei Bedarf neu ein.

8.13 Flusen

Einige Textilien geben Flusen ab, während andere Flusen anziehen. Trocknen Sie solche Textilien immer getrennt.

Textilien, die Flusen abgeben	Textilien, die Flusen anziehen
Handtücher	Synthetik, z. B. Polarfleece
Flanellbettwäsche	Cord
	Polyester-Baumwolle

Empfindliche oder leicht zu beschädigende Wäschestücke (z. B. Nylonstrümpfe, feine Stoffe, empfindliche Stickereien) sollten separat im Programm „Feinwäsche“ getrocknet werden.



Umweltverträgliche Verwendung

Waschen

- ▶ Um Energie, Wasser, Waschmittel und Zeit optimal zu nutzen, sollten Sie die empfohlene maximale Ladungsmenge verwenden.
- ▶ Überladen Sie die Waschmaschine nicht (Handbreiter Abstand über der Wäsche).
- ▶ Wählen Sie für leicht verschmutzte Wäsche das Programm „Schnell 15 Min.“.
- ▶ Wählen Sie die niedrigste geeignete Waschtemperatur: Moderne Waschmittel reinigen effizient unter 60°C.
- ▶ Erhöhen Sie die Standardeinstellungen nur bei starker Verschmutzung.
- ▶ Schleudern Sie die Wäsche mit der maximalen Schleuderdrehzahl, wenn Sie anschließend ein Trockenprogramm verwenden möchten.

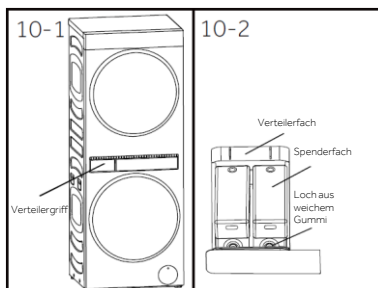
Trocknen

- ▶ Es wird empfohlen, die maximale Beladungsmenge zu beachten.
- ▶ Lockern Sie die Wäsche auf, bevor Sie das Trockenprogramm starten.



WARNUNG!

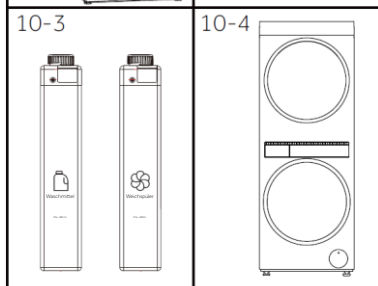
- ▶ Ziehen Sie vor der Reinigung und Wartung den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Bauen Sie die Komponenten nach der Reinigung und Wartung in umgekehrter Reihenfolge wieder ein.



10.1 Reinigung der Waschmittelschublade

- ▶ Drücken Sie den Verteilerhebel in der Mitte der Maschine, um das Verteilerfach herauszunehmen (Abb. 1 0-1)..
- ▶ Ziehen Sie das Spenderfach in die geeignete Position, heben Sie den Boden des Spenders mit der Hand unter dem weichen Gummistopfen an und ziehen Sie das Spenderfach dann heraus (Abb. 10-2).

- ▶ Halten Sie den unteren Hilfsbereich zum Drücken des Verteilerfachs mit der Hand fest (Abb. 10-3), neigen Sie den Kragen vorsichtig nach oben und ziehen Sie das Verteilerfach dann aus dem Gerät.



- ▶ Spülen Sie die Innenseite des Spenderfachs mit Wasser aus und wischen Sie die Außenseite des Spenderfachs mit einem Handtuch ab.

- ▶ Wischen Sie die Innenseite des Schlitzes an der Maschine mit einem Handtuch sauber.

- ▶ Setzen Sie die Spenderfächer wieder korrekt ein.

10.2 Reinigung der Maschine

- ▶ Ziehen Sie während der Reinigung und Wartung den Netzstecker.

- ▶ Reinigen Sie das Maschinengehäuse (Abb. 10-4) und die Gummitheile mit einem weichen Tuch und Seifenflüssigkeit.

- ▶ Verwenden Sie keine organischen Chemikalien oder ätzenden Lösungsmittel.

10.3 Wassereinlassventil und Filter des Einlassventils

Um eine Verstopfung der Wasserzufuhr durch feste Stoffe wie Kalk zu verhindern, reinigen Sie regelmäßig den Filter des Einlassventils.

- ▶ Ziehen Sie den Netzstecker und stellen Sie die Wasserversorgung ab.

- ▶ Schrauben Sie den Wasserzulaufschlauch auf der Rückseite des Geräts (Abb. 10-5) sowie am Wasserhahn ab.

- ▶ Spülen Sie den Filter mit Wasser und reinigen Sie ihn mit einer Bürste (Abb. 10-6).

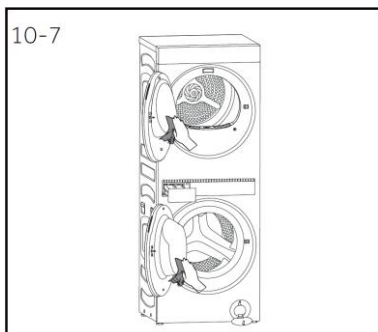
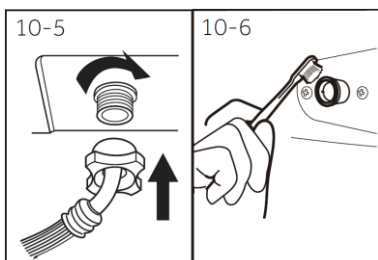
- ▶ Setzen Sie den Filter ein und montieren Sie den Zulaufschlauch.

10.4 Reinigung der Trommel

- ▶ Entfernen Sie versehentlich gewaschene Gegenstände, insbesondere Metallteile wie Stecknadeln, Münzen usw. aus der Trommel (Abb. 10-7), da sie Rostflecken und Schäden verursachen.

- ▶ Verwenden Sie zum Entfernen von Rostflecken einen chlorfreien Reiniger. Beachten Sie die Warnhinweise des Waschmittelherstellers.

- ▶ Verwenden Sie zur Reinigung keine harten Gegenstände oder Stahlwolle.



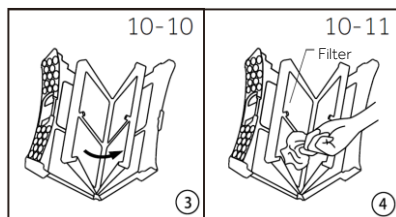
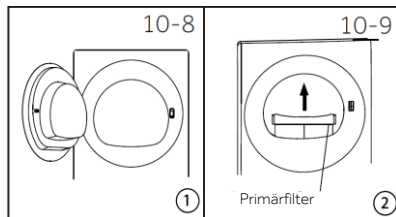
10-Pflege und Reinigung

10.5 Reinigen des Flusenfilters der oberen Trommel

10.5.1 Reinigen des Primärfilters

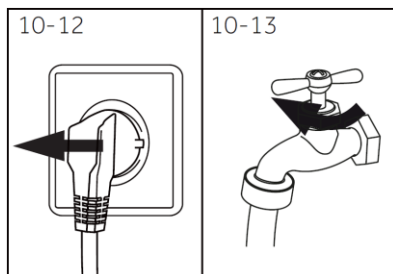
Um gute Trocknungsergebnisse zu erzielen, reinigen Sie den Primärfilter vor oder nach jedem Zyklus.

1. Öffnen Sie die obere Trommeltür (Abb. 10-8).
2. Entfernen Sie den Primärfilter aus der Maschine (Abb. 10-9).
3. Öffnen Sie den Filter (Abb. 10-10)
4. Verwenden Sie ein feuchtes Handtuch, um die Flusen- und Fusselreste von jedem Filter zu entfernen (Abb. 10-11).



WARNUNG!

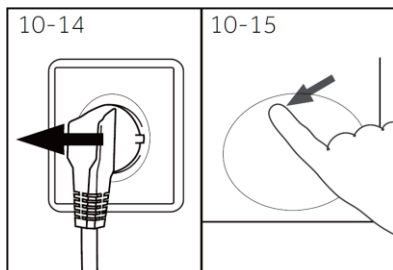
- ▶ Wenn Sie den Filter mit Wasser abspülen, vergewissern Sie sich, dass die Oberfläche des Filters trocken ist oder trocken gewischt wurde, bevor Sie ihn wieder einbauen.
- ▶ Reinigen Sie bei der Reinigung des Hauptfilters den Staub um die Filterdichtung, das Glas der Trockentür, den Luftkanal und andere Ecken.



10.6 Lange Zeiträume der Nichtnutzung

Wenn das Gerät über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird:

1. Ziehen Sie den Netzstecker heraus (Abb. 10-12).
2. Drehen Sie die Wasserzufuhr ab (Abb. 10-13).
3. Öffnen Sie die Tür, um die Bildung von Feuchtigkeit und Gerüchen zu vermeiden. Lassen Sie die Tür offen, wenn Sie die Maschine nicht verwenden. Überprüfen Sie vor der nächsten Verwendung sorgfältig das Netzkabel, den Wasserzulauf und den Ablaufschlauch. Stellen Sie sicher, dass alles ordnungsgemäß installiert ist und es keine Leckagen gibt.



10.7 Filter der Pumpe

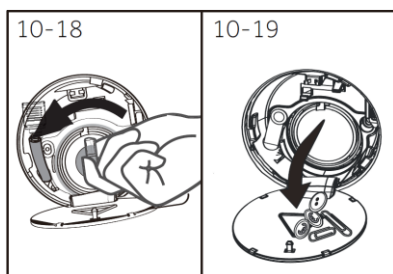
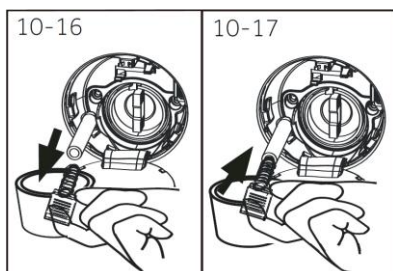
Reinigen Sie den Filter einmal im Monat und überprüfen Sie beispielsweise den Pumpenfilter, wenn Folgendes beim Gerät auftritt:

- ▶ Das Wasser läuft nicht ab.
- ▶ Das Gerät schleudert nicht.
- ▶ Das Gerät verursacht ungewöhnliche Geräusche beim Betrieb.



WARNUNG!

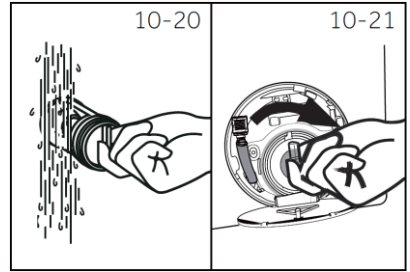
Verbrühungsgefahr! Das Wasser im Pumpenfilter kann sehr heiß sein! Bevor Sie etwas unternehmen, stellen Sie bitte sicher, dass das Wasser abgekühlt ist.



1. Schalten Sie das Gerät aus und ziehen Sie den Netzstecker (Abb. 10-14).
2. Drücken und öffnen Sie die Wartungsklappe (Abb. 10-15).
3. Stellen Sie einen flachen Behälter zum Auffangen von Waschwasser bereit (Abb. 10-16). Es könnten größere Mengen sein!
4. Ziehen Sie den Ablaufschlauch heraus und halten Sie sein Ende über den Behälter (Abb. 10-16).
5. Nehmen Sie den Verschlussstopfen aus dem Ablaufschlauch (Abb. 10-16).
6. Schließen Sie nach vollständiger Entleerung den Ablaufschlauch (Abb. 10-17) und schieben Sie ihn zurück in die Maschine.
7. Schrauben Sie den Pumpenfilter gegen den Uhrzeigersinn ab und entfernen Sie ihn (Abb. 10-18).
8. Entfernen Sie Verunreinigungen und Schmutz (Abb. 10-19).

10-Pflege und Reinigung

9. Reinigen Sie den Pumpenfilter vorsichtig, z. B. unter fließendem Wasser (Abb. 10-20).
10. Befestigen Sie ihn wieder sorgfältig (Abb. 10-21).
11. Schließen Sie die Wartungsklappe.



Viele auftretende Probleme können auch ohne besondere Fachkenntnisse selbst gelöst werden. Im Falle eines Problems überprüfen Sie bitte alle gezeigten Möglichkeiten und befolgen Sie die unten stehenden Anweisungen, bevor Sie sich an den Kundendienst wenden. Siehe KUNDENDIENST.



WARNUNG!

- ▶ Schalten Sie das Gerät vor der Wartung aus und ziehen Sie den Netzstecker aus der Steckdose.
- ▶ Elektrogeräte sollten nur von qualifizierten Elektrofachleuten gewartet werden, da unsachgemäße Reparaturen erhebliche Folgeschäden verursachen können.
- ▶ Ein beschädigtes Netzkabel sollte nur vom Hersteller, seinen Kundendienst oder ähnlich qualifizierte Personen ausgetauscht werden, um eine Gefahr zu vermeiden.

11.1 Fehlerbehebung mit Display-Code

Problem	Ursache	Lösung
CLr FLtr	<ul style="list-style-type: none"> • Anomalie des Ablaufs 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob das Ablaufrohr verstopft oder verbogen ist. Prüfen und reinigen Sie den Ablauffilter.
E2	<ul style="list-style-type: none"> • Anomalie der Türverriegelung 	<ul style="list-style-type: none"> • Wenn das Programm gerade begonnen hat und die Tür nicht verriegelt ist, schließen Sie die Tür erneut und drücken Sie die Starttaste. • Wenn die Tür am Ende des Programms nicht entriegelt wird, stellen Sie bitte Wasser und Strom ab und verständigen Sie das Wartungspersonal.
E4	<ul style="list-style-type: none"> • Ungewöhnlicher Wasserzulauf. Wasserhahn nicht geöffnet oder kein Wasserfluss. 	<ul style="list-style-type: none"> • Prüfen Sie, ob der Wasserhahn aufgedreht ist, der Wasserdruck zu niedrig ist oder das Wasser abgestellt ist.
FH	<ul style="list-style-type: none"> • Die Konfiguration des WLAN-Moduls ist fehlgeschlagen. 	<ul style="list-style-type: none"> • Schalten Sie die Waschmaschine wieder ein und drücken Sie den Ein/Aus-Schalter, um sie zu starten.



Hinweis:

Wenn eine ununterbrochene Reihe von Pieptönen ertönt und eine Reihe von Codes auf dem Display erscheint, ist eine Störung aufgetreten. Bitte wenden Sie sich an Ihren geschulten und qualifizierten Haier-Kundendiensttechniker.

11-Fehlersuche

11.2 Fehlersuche ohne Display-Code

Problem	Das Gerät funktioniert nicht.
Ursache	a. Das Programm ist noch nicht gestartet. b. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. c. Die Maschine wurde nicht eingeschaltet. d. Stromausfall. e. Die Tastensperre ist aktiviert.
Lösung	a. Überprüfen Sie das Programm und starten Sie es. b. Schließen Sie die Tür richtig. c. Schalten Sie die Maschine ein. d. Überprüfen Sie die Stromversorgung. e. Deaktivieren Sie die Tastensperre.

Problem	Das Gerät wird nicht mit Wasser gefüllt.
Ursache	a. Kein Wasser. b. Der Zulaufschlauch ist geknickt. c. Der Filter des Zulaufschlauchs ist verstopft. d. Der Wasserdruck beträgt weniger als 0,05 MPa. e. Die Tür ist nicht richtig geschlossen. f. Ausfall der Wasserversorgung.
Lösung	a. Überprüfen Sie den Wasserhahn. b. Überprüfen Sie den Zulaufschlauch. c. Reinigen Sie den Filter des Zulaufschlauchs. d. Überprüfen Sie den Wasserdruck. e. Schließen Sie die Tür richtig. f. Stellen Sie die Wasserversorgung sicher.

Problem	Das Gerät entleert sich, während es befüllt wird.
Ursache	a. Die Höhe des Ablaufschlauchs liegt unter 80 cm. b. Das Ende des Ablaufschlauchs könnte ins Wasser reichen.
Lösung	a. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch richtig installiert ist. c. Stellen Sie sicher, dass sich der Ablaufschlauch nicht im Wasser befindet.

Problem	Der Betrieb stoppt vor Beendigung des Waschprogramms.
Ursache	a. Problem mit Wasser- oder Stromversorgung.
Lösung	a. Überprüfen Sie die Strom- und Wasserversorgung.

Problem	Fehler bei der Entleerung.
Ursache	a. Der Ablaufschlauch ist verstopft. b. Der Pumpenfilter ist verstopft. c. Das Ende des Ablaufschlauchs liegt höher als 100 cm über dem Boden.
Lösung	a. Reinigen Sie den Ablaufschlauch. b. Reinigen Sie den Pumpenfilter. c. Stellen Sie sicher, dass der Ablaufschlauch richtig installiert ist.

Problem	Starke Vibrationen beim Schleudern.
Ursache	a. Nicht alle Transportbolzen wurden entfernt. b. Das Gerät steht nicht stabil. c. Die Maschine ist nicht richtig beladen.
Lösung	a. Entfernen Sie alle Transportbolzen. b. Achten Sie auf einen festen Untergrund und eine ebene Fläche. c. Prüfen Sie das Gewicht und das Gleichgewicht der Beladung.

Problem	Der Betrieb wird für einen bestimmten Zeitraum unterbrochen.
Ursache	a. Das Gerät zeigt einen Fehlercode an. b. Problem aufgrund des Beladungsmusters. c. Das Programm weicht die Wäsche ein.
Lösung	a. Prüfen Sie die Display-Codes. b. Reduzieren Sie die Beladung oder passen Sie sie an. c. Brechen Sie das Programm ab und starten Sie es erneut.

Problem	Übermäßiger Schaum schwimmt in der Trommel und/oder in der Waschmittelschublade.
Ursache	a. Das Waschmittel ist nicht geeignet. b. Übermäßiger Gebrauch von Waschmittel.
Lösung	a. Überprüfen Sie die Waschmittelempfehlungen. b. Reduzieren Sie die Menge an Waschmittel.

Problem	Automatische Einstellung der Waschzeit.
Ursache	a. Die Dauer des Waschprogramms wird angepasst.
Lösung	a. Das ist normal und beeinträchtigt die Funktionalität nicht.

Problem	Das Schleudern schlägt fehl.
Ursache	a. Ungleichgewicht der Wäsche.
Lösung	a. Überprüfen Sie die Maschinenladung und die Wäsche und führen Sie erneut ein Schleuderprogramm durch.

Problem	Unbefriedigendes Waschergebnis.
Ursache	a. Der Verschmutzungsgrad und die Fleckenbildung sind für das gewählte Programm nicht geeignet. b. Die Waschmittelmenge war nicht ausreichend. c. Die maximale Ladung wurde überschritten. d. Die Wäsche war ungleichmäßig in der Trommel verteilt.
Lösung	a. Wählen Sie ein anderes Programm aus. b. Wählen Sie das Waschmittel entsprechend dem Grad der Verschmutzung oder der Flecken anhand der Herstellerangaben. c. Reduzieren Sie die Ladung. d. Lockern Sie die Wäsche.

Problem	Waschmittlrückstände befinden sich auf der Wäsche.
Ursache	a. Unlösliche Partikel des Waschmittels können als weiße Flecken auf der Wäsche zurückbleiben.
Lösung	a. Führen Sie eine zusätzliche Spülung durch. b. Versuchen Sie, die Partikel aus der trockenen Wäsche zu bürsten. c. Wählen Sie ein anderes Waschmittel.

Problem	Die Wäsche hat graue Flecken.
Ursache	a. Fette wie Öle, Cremes oder Salben.
Lösung	a. Behandeln Sie die Wäsche mit einem Spezialreiniger vor.

Problem	Geringe Wassermenge in der Trommel am Ende des Zyklus
Ursache	a. Der Ablaufschlauch ist verstopft. b. Die Umgebungsbedingungen können den Betrieb des Trockners beeinträchtigen.
Lösung	a. Prüfen Sie, ob der Ablaufschlauch verstopft ist. b. Prüfen Sie, ob der Ablaufschlauch noch an der Rückseite der Maschine befestigt ist und nicht geknickt oder gequetscht wurde. c. Bei besonders heißer, feuchter oder kalter Witterung kann sich Wasser in der Trommel oder an der Innenseite der Tür niederschlagen.

Problem	Geräusche
Ursache	a. Der Trockner ist überladen. b. Der Trockner macht ungewohnte Geräusche.
Lösung	a. Nehmen Sie ein paar Wäschestücke aus dem Trockner- b. Zu Beginn des Zyklus kann der Trockner beim Einschalten des Kompressors ungewohnte Geräusche erzeugen. Das ist normal.

Problem	Vibration
Ursache	a. Der Trockner ist nicht auf einer stabilen Oberfläche installiert. b. Der Trockner steht nicht eben. c. Der Trockner ist überladen.
Lösung	a. Stellen Sie sicher, dass der Trockner auf einer ebenen, stabilen Fläche steht. b. Vergewissern Sie sich, dass der Trockner korrekt nivelliert ist. c. Nehmen Sie ein paar Wäschestücke aus dem Trockner.

Problem	Knitterbildung
Ursache	a. Programmauswahl nicht für die Ladung geeignet. b. Der Trockner ist überladen. c. Der Trockengrad wurde für den Beladungstyp zu hoch gewählt.
Lösung	a. Wählen Sie ein geeignetes Programm. b. Siehe „Trockenzyklen“. c. Nehmen Sie ein paar Wäschestücke aus dem Trockner. Wählen Sie einen niedrigeren Trockengrad.

11-Fehlersuche

Problem	Beschädigung des Gewebes
Ursache	<ul style="list-style-type: none"> a. Die Anweisungen auf dem Pflegeetikett wurden nicht befolgt. b. Der ausgewählte Trocknungsgrad ist nicht für den Gewebetyp geeignet. c. Es befinden sich Metallteile an den Wäschestücken oder in der Ladung. d. Wäschestücke wurden nicht getrennt oder mit einem für den Gewebetyp geeigneten Zyklus getrocknet. e. Es wurde ein zeitgesteuertes Trockenprogramm genutzt, ohne die Trockenheit der Wäsche währenddessen zu kontrollieren.
Lösung	<ul style="list-style-type: none"> a. Beachten Sie die Anweisungen auf dem Pflegeetikett der Wäschestücke. b. Vergewissern Sie sich, dass der ausgewählte TROCKNUNGSGRAD für den Gewebetyp geeignet ist. Beachten Sie das Pflegeetikett der Wäschestücke. c. Schließen Sie Reißverschlüsse und andere Verschlüsse, bevor Sie die Wäsche in den Trockner legen. d. Trocknen Sie ähnliche Gegenstände zusammen. Stellen Sie sicher, dass ein geeigneter Zyklus ausgewählt ist. e. Achten Sie bei zeitgesteuerten Programmen darauf, dass die Wäsche während des Zyklus auf ihren Trockengrad überprüft wird, um ein Übertrocknen zu vermeiden.

Problem	Fusseln
Ursache	<ul style="list-style-type: none"> a. Das Flusensieb wurde nicht gereinigt oder ersetzt. b. Die Wäsche wurden nicht korrekt sortiert. c. Die Wäsche ist zu trocken.
Lösung	<ul style="list-style-type: none"> a. Vergewissern Sie sich, dass das Flusensieb nach jedem Waschgang gereinigt und ordnungsgemäß ersetzt wird. Siehe „Reinigung des oberen Trommelfilters“. b. Trocknen Sie Wäschestücke, die Flusen abgeben, getrennt von Wäsche, die Flusen anzieht. Trocknen Sie außerdem ähnliche Farben zusammen, d. h. helle Wäschestücke mit hellen Wäschestücken, dunkle Wäschestücke mit dunklen Wäschestücken. Siehe „Vorbereitung des Trockners“. c. Kleidung, die zu lange im Trockner trocknet, kann Flusen anziehen. Verwenden Sie einen Zyklus mit automatischer Erkennung oder stellen Sie sicher, dass Sie Ihre Wäscheladung überprüfen, wenn Sie die zeitgesteuerte Trocknungszyklen verwenden, damit die Wäsche nicht zu trocken wird.

Problem	Verfärbung
Ursache	<ul style="list-style-type: none"> a. Weiße/helle und farbige Wäschestücke wurden vor dem Trocknen nicht getrennt. b. Nasse Kleidungsstücke lagen vor dem Trocknen längere Zeit im Trockner.
Lösung	<ul style="list-style-type: none"> a. Denken Sie daran, weiße/helle und farbige Wäsche zu trennen, bevor Sie sie in den Trockner legen. b. Im Abschnitt „Vorbereitung des Trockners“ finden Sie Tipps zur Vermeidung von Verfärbung.

Problem	Verheddern
Ursache	<ul style="list-style-type: none"> a. Das Waschgut wurde beim Laden nicht getrennt. b. Das Waschgut wurde falsch in den Trockner gelegt. c. Die Beladungsmenge ist zu groß. d. Laken und Bettdecken-/Daunenbezüge verheddern sich aufgrund ihrer Größe leicht.
Lösung	<ul style="list-style-type: none"> a. Trennen Sie größere und kleinere Gegenstände nach Möglichkeit voneinander. b. Legen Sie die Wäschestücke einzeln in den Trockner ein. Legen Sie die Wäschestücke nicht zusammengelegt in den Trockner. c. Trocknen Sie nach Möglichkeit kleinere Mengen. Einige Zyklen haben eine geringere maximale Beladungsmenge. Siehe „Trocknungszyklen“. d. Trocknen Sie Laken und Bettdecken-/Daunenbezüge getrennt von anderer Wäsche, mit Ausnahme von Handtüchern. Vergewissern Sie sich, dass die Bettdecken-/Daunenbezüge vor dem Trocknen zugeknöpft oder geschlossen wurden. Wenn sich Bettlaken stark verheddern, kann es hilfreich sein, ein verknötetes Handtuch mit in die Trommel zu geben.



Hinweis: Schaumbildung

Wenn während des Schleudergangs zu viel Schaum festgestellt wird, stoppt der Motor und die Ablaufpumpe wird 90 Sekunden lang aktiviert. Wenn diese Schaumentfernung bis zu dreimal fehlschlägt, wird das Programm ohne Schleudern beendet.

Wir empfehlen unseren Haier-Kundendienst und die Verwendung von Original-Ersatzteilen, wobei die Mindestdauer der Ersatzteile für die Haushaltswaschmaschine 10 Jahre beträgt. Wenn Sie ein Problem mit Ihrem Gerät haben, lesen Sie bitte zuerst den Abschnitt FEHLERBEHEBUNG.

Wenn Sie dort keine Lösung finden, wenden Sie sich bitte an:

- ▶ Ihren Händler vor Ort.
- ▶ den Kundendienst- und Support-Bereich auf www.haier-europe.com, wo Sie Telefonnummern und FAQs finden und die Reparaturansprüche geltend machen können.

Für spezifische Produktinformationen melden Sie sich bitte auf der offiziellen Haier-Website an und suchen Sie das von Ihnen verwendete Modell. Klicken Sie auf das Produkt, um zur Detailseite zu gelangen, und klicken Sie dann auf „Dokumente“, um das Benutzerhandbuch zum Herunterladen zu finden. Sie können die Produktinformationen auch auf dieser Seite finden.

Wenn Sie mit unserem Kundendienst Kontakt aufnehmen möchten, halten Sie bitte die folgenden Daten bereit.

Die Angaben sind auf dem Typenschild zu finden.

Modell _____ Seriennummer _____

Überprüfen Sie im Garantiefall auch die mit dem Produkt gelieferte Garantiekarte.

Für allgemeine Geschäftsanfragen finden Sie nachstehend unsere Adressen in Europa:

Europäische Haier-Adressen			
Land *	Postanschrift	Land *	Postanschrift
Italien	Haier Europe Trading SRL Via De Cristoforis, 12 21100 Varese ITALIEN	Frankreich	Haier France SAS 3-5 rue des Graviers 92200 Neuilly sur Seine FRANKREICH
Spanien Portugal	Haier Iberia SL Pg. Garcia Faria, 49-51 08019 Barcelona SPANIEN	Belgien-FR Belgien-NL Niederlande Luxemburg	Haier Benelux SA Anderlecht Straße von Lennik 451 BELGIEN
Deutschland Österreich	Haier Deutschland GmbH Hewlett-Packard-Str. 4 D-61352 Bad Homburg DEUTSCHLAND	Polen Ungarn Griechenland Rumänien Russland	Haier Poland Sp.zo.o.AI. Jerozolimskie 181B 02-222 Warszawa POLEN
Vereinigtes Königreich	Haier Smart Home UK&I Ltd 302 Bridgewater Place, Birchwood Park, Warrington, UK WA3 6XG	Tschechische Republik und Slowakei	Haier Europe ČR s.r.o. Sokolovská 651/136a, 186 00 Praha 8, Tschechische Republik

*Weitere Informationen finden Sie unter www.haier-europe.com.

Haier



Points de collecte sur www.quefairedemesdechets.fr
Privilégiez la réparation ou le don de votre appareil !



0020511802E